



2/2008

AKTUELL

Jeder Umsatz ein Volltreffer!

Unser sportliches Finanzpaket für Sie
Leistungsstarkes Girokonto
+ Kreditkarte im limitierten
sportlichen EM Design

Mit jedem getätigten
Kreditkarten-Umsatz sammeln
Sie Punkte, die Sie in wertvolle
Prämien umwandeln können



**Raiffeisenbank
München-Süd eG**

Liesl-Karlstadt-Straße 28, 81476 München
Tel. 0 89-75 90 60, www.geldganzeinfach.de



ehrlich gut



radio günther GmbH

Innungsmeisterbetrieb · Winterthurer Str. 5, 81476 München, Fax (089) 7592106



(089) 755 82 80

auch ohne Auto leicht zu erreichen: **U3**, Forstenrieder Allee, Sparkassenhochhaus

TV · Video · HiFi **PC · Notebook**
Monitor · Drucker
Beraten · Verkaufen · Reparieren
Telecom · Sat-Anlagen

Metz · LOEWE · BOSE · Panasonic · Teac
Klipsch · PHILIPS · Onkyo · KEF · Tivoli Audio

www.radioguenther.de

neuen beruflichen Herausforderungen zu stellen, zum 31.08.2008 von uns Abschied nehmen wird. Einerseits bedauere ich seine Entscheidung sehr. Auf der anderen Seite aber habe gerade ich dafür vollstes Verständnis. Auch ich hatte mich im »zarten« Alter von Mitte 30 noch einmal für einen neuen beruflichen Weg entschieden. Ich bedanke mich bei ihm für die stets angenehme Zusammenarbeit und werde seine ganz persönliche Art mit den Dingen und mit Menschen umzugehen sehr vermissen.

Ich bedanke mich für Eure Aufmerksamkeit, wünsche Euch noch einen erfolgreichen Saisonverlauf und für die bevorstehenden Sommerferien eine erholsame Zeit.

Mit sportlichem Gruß

*Euer Präsident
Kurt Schäffer jun.*

Neu gewählte Referentin Jugend: Barbara Werberger



Ich bin 52 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Söhne, Matthias, 29, und Florian, 24 Jahre alt.

In Rothenburg bin ich aufgewachsen und habe dort eine sozialpädagogische Ausbildung absolviert. Seit meiner Kindheit bin ich Mitglied eines Sportvereines. Als ich dann nach München zog, bin ich zusammen mit meinen Söhnen Mitglied beim TSV Forsternried geworden. Seit ca. 30 Jahren arbeite ich in einem Kindergarten bei der Stadt München. Meine Liebe zu Kindern veranlasste mich auch, neun Jahre lang als Übungsleiterin beim Kinderturnen tätig zu werden. Außerdem half ich beim Versand der Ausweise und der Vereinszeitung, sowie beim alljährlichen Sport- und Spielfest.

Meine langjährige Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen zeigt mir, wie wichtig der Vereinssport ist.

Durch meine ehrenamtliche Tätigkeit möchte ich dazu beitragen, die Anliegen der Jugendlichen aller Abteilungen im Präsidium zu vertreten.

Neu gewählte Revisorin: Ingrid Wohlrab



Spontan habe ich mich bei der letzten ordentlichen Delegiertenversammlung mangels weiterer Meldungen als zweite Revisorin zur Wahl gestellt.

Zu meiner Person: ich bin verheiratet, habe einen erwachsenen Sohn und zwei Enkelsöhne, die mich dienstags und donnerstags in Anspruch nehmen. Während meines Berufslebens war ich als Industriekauffrau tätig. Seit knapp 20 Jahren bin ich TSV-Mitglied und beteilige mich seit ca. 15 Jahren am Versand der Vereinszeitung und der Mitgliedsausweise. Bereits zehn Jahre führe ich die 50-Kilometer-Radtouren, gehe seit längerem mit den Nordic-Walkern in den Forsternrieder Park und stärke regelmäßig meine Wirbelsäule am Montag Abend bei Monika Maier. Zweimal jährlich kontrolliere ich an zwei Tagen die Mitgliedsausweise an Hallenzugängen.

Mit Hilfe von Karl Ramminger und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle werde ich in den nächsten drei Jahren das Amt der Revisorin ausführen.

Neu gewählter Revisor: Karl Ramminger

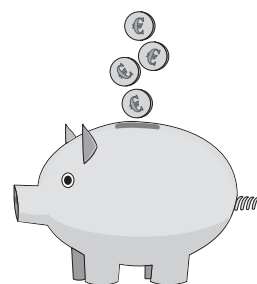


Liebe Sportfreundinnen und -freunde, die Wahl zum Revisor in der letzten Delegiertenversammlung hat mich sehr gefreut. Ich bin seit über 40 Jahren

Mitglied im Verein. Hier durfte ich meine sportlichen Aktivitäten bei Frau Kindermann im Kinderturnen mit

großer Begeisterung beginnen. Später nahm ich regelmäßig im Winter an den Samstagsskikursen teil. Seit über 30 Jahren spiele ich Basketball, bin seit 16 Jahren als Trainer für die Jugend tätig sowie als Schiedsrichter. Für die spannende Tätigkeit als ehrenamtlicher Revisor werde ich zusammen mit meiner Kollegin bestmöglichen Einsatz bringen.

UNSERE SPENDER



Gropack GmbH

Unsere Dienstags-Skifahrer

**Christian Wegener aus dem
Nachlass von Peter H. Hauser**

Heidrun und Robert Holy

Unsere Gewichtheber

Walther Hertel

Magdalena Otto

Artur Hufschmid

Vom Handball-Förderkreis:

Peter Braun

Ehepaar Falzl

Peter Furtenbacher

Ehepaar Heunke

Marion Huber

Wolfgang Kratzer

Ehepaar Langenfelder

Karin Leitzinger

Franz Schreib

Klaus Weißhuhn

**Allen Spendern gilt unser
herzlichster Dank!**

Ihr Fahrrad-Fachgeschäft

– direkt an der U-Bahn-Haltestelle Fürstenried West



Marken-Bikes & Beratung

Ihr Rad nach Maß
für Sport
und Freizeit



Bekleidung & Zubehör

funktional,
sicher
und trendy



Service vom Fachmann

Vom Frühjahrs-Check
bis zur individuellen
Bike-Konfiguration

**Marken-Bikes,
Fahrrad-Service
und Beratung?**

**Peilort. Hier
sind Sie richtig!**

Peilort sportconcepts GmbH

Steinkirchnerstraße 27 · 81475 München · Tel. 089-39291188 · www.peilort.de

Wir haben für Sie geöffnet: Dienstag - Freitag 9:30-18:30, Samstag 9:30-16 Uhr



Grüß Gott

Die Bilanz mit der Gewinn- und Verlustrechnung per 31. 12. 2007 wurde aufgestellt und in der Delegiertenversammlung vom 13. März 2008 genehmigt. Zugleich wurde dem gesamten Präsidium Entlastung erteilt.

Unser Verein steht noch auf einer stabilen finanziellen Basis. Allerdings haben wir – was sich in den Vorjahren bereits angekündigt hat – 2007 erstmals keinen positiven cash-flow mehr erreichen können.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. 1. 2007 bis 31. 12. 2007 umfasst Ausgaben in Höhe von € 769.000,-.

Die größten Posten daraus möchte ich erläutern:

Ein großer Posten sind die Aufwendungen für den Bereich Personalkosten, Sportlehrer, Platzwarte und Übungsleiter mit € 288.000,-. Unser Bestreben nach gut ausgebildeten Kräften, um mit den Angeboten von Stadt, Volkshochschulen und Fitnesscentern konkurrieren zu können, schlagen sich hier nieder.

Die Abschreibungen betragen fast € 75.000,-. Die Aufwendungen für Abgaben an Verbände, Raumkosten Geschäftsstelle und allgemeine Verwaltungskosten sind mit € 82.000,- angefallen.

Die Kosten für den Spiel- und Trainingsbetrieb (Hallen und Bezirkssportanlage), die Instandsetzung der Tennisplätze und Tennishalle, die Sportausrüstungen, Fahrzeugkosten und die sonstigen Kosten Spielbetrieb schlagen mit € 299.000,- zu Buche.

In den Kosten sind auch Zusatzaufwendungen enthalten, die den Abteilungen gewährt wurden: Die Heraushebung des 80-jährigen Bestehens des TSV auf Medaillen und Urkunden, den Schachgroßmeister beim Sommerfest und ähnliche Kosten.

Nach Abzug der Kosten für die Vereinszeitung ergibt sich der ausgewiesene Verlust.

In 2007 konnten wieder neue Werber für unsere Vereinszeitung gewonnen werden. Hier war Frau Feldt aktiv und wir hoffen, dass sie auch weiterhin erfolgreich sein wird. Ihr vielen Dank dafür.

Weiterhin suchen wir aber Sponsoren, die unsere Werbetafeln in der Tennishalle und die Bandenwerbung am Sportplatz bewerben wollen.

Wir werden im Kalenderjahr 2008 versuchen die Tennishalleneinnahmen aufzustocken, um hier wieder mehr Überschuss zu erzielen. Diese Mehreinnahmen kommen direkt dem

Hauptverein zugute und können die negative Entwicklung abschwächen. Weiter werden wir versuchen, die Turnhallenauslastung zu optimieren, um Übungsleiter einzusparen und die Kosten zu verringern. Das soll aber keinesfalls zu Lasten des Sportangebotes gehen sondern nur eine Optimierung bringen.

Bereits jetzt ist es so, dass besondere Kurse eine spezielle Ausbildung der Übungsleiter voraussetzen, die entsprechend teuer sind. Demzufolge müssen diese Kursangebote zusätzlich bezahlt werden. Ein rentables Angebot ist sonst nicht aufrecht zu erhalten.

Die finanziellen Belastungen, die in den nächsten Jahren auf den Verein zukommen, liegen in der Erhaltung der Tennisplätze und der Tennishalle sowie in den Plänen der Stadt München, die Bezirkssportanlagen in die Trägerschaft der Vereine zu übergeben. Trotz der hohen Zuschüsse, die anfangs dafür gewährt wurden, wäre doch eine erhebliche finanzielle Belastung für den Verein gegeben.

Die Gedanken an die Unterkellerung der Tennishalle oder die Übernahme des Gartenbaustützpunktes werden weitergeführt und mögliche Änderungen geprüft. Das alles aber ist mit finanziellen Belastungen für den Verein verknüpft.

Wir können deshalb einen weiteren Wertverzehr des Vermögens nicht verantworten, sondern müssen versuchen unser Vermögen zu halten, um für die kommenden Jahre gerüstet zu sein. Aus diesem Grunde wurde der Delegiertenversammlung eine Beitragserhöhung vorgeschlagen, die auch genehmigt wurde.

Ich möchte mich im Namen des Vereines nochmals ausdrücklich bei allen AbteilungsleiterInnen und sonstigen ehrenamtlich Tätigen bedanken, ohne deren großen persönlichen Einsatz die Führung unseres Vereines nicht möglich wäre.

*Hildegard Kittlaus
Vizepräsidentin Finanzen*

Titelbild:
Unsere Walking-Gruppe beim Marsch durch den Forstenrieder Park.



Großes Spiel- und Sportfest

Am Sonntag, 13. Juli 2008, findet beim TSV Forstenried auf der Bezirkssportanlage Graubündener Str. 100 wieder das große Spiel- und Sportfest statt. Wie jedes Jahr möchten wir Jung und Alt die Möglichkeit geben, bei Spiel und Sport einen gemeinsamen Tag zu verbringen. Unsere Vereinsgaststätte sorgt für das leibliche Wohl und lädt zu einem gemütlichen Ratsch ein. In der Zeit von 10-14 Uhr werden den Kindern viele attraktive Spiele geboten. Geschicklichkeit und sportlicher Einsatz stehen im Vordergrund. Eine besondere Attraktion wird auch dieses Jahr wieder auf euch warten. Lasst euch überraschen! Als Belohnung bekommt jedes Kind, das den Parcours durchläuft, eine Medaille. Die Schützengesellschaft Forstenried bietet einen attraktiven Kinderbiathlon an. Wir hoffen, dass auch die freiwillige Feuerwehr wieder mit dabei ist. Die Abteilungen Teakwondo und Rock 'n' Roll werden das Programm mit ihren Auftritten abrunden. Im Rahmen dazu findet wieder unser Quattro-Ball Turnier für Erwachsene statt. Die verschiedenen Abteilungen

treten in Fuß-, Basket-, Hand- und Volleyball gegeneinander an. Jede Mannschaft besteht aus mindestens 2 Damen und 4 Herren. Dabei soll vor allem Spaß und das gegenseitige Kennenlernen der Mitglieder im Vordergrund stehen. Wir hoffen, dass auch dieses Jahr unser Sportfest wieder bei schönem Wetter stattfinden kann. Bei Regen muss es leider ersatzlos entfallen.

Bärbel Schraner und Barbara Werberger

**Für die Zuschüsse im
vergangenen Jahr bedanken
wir uns beim**

Freistaat Bayern



**und bei der
Landeshauptstadt
München**





Liebe Mitglieder,

zwei von unseren Veranstaltungen des Jahres 2008 haben wir schon hinter uns und diese waren sehr interessant; Fotos von der Busfahrt zu Swarovsky und nach Mittenwald dokumentieren dies. Das Wetter hat sich nicht unbedingt von seiner besten Seite gezeigt, – typisch April – aber was soll's, wir haben viel Neues gesehen und hatten trotzdem Freude und Spaß.



Ich bin ja mit meinen Vorbereitungen schon im September angekommen. Eine Geschwindigkeit hat so ein Jahr!!

Im nächsten Quartal werden wir fast ausschließlich in unserem schönen München bleiben, auch da gibt es immer wieder Neues zu bestaunen. Am Dienstag, **15. Juli 2008 um 15.00 Uhr** habe ich eine Führung in den neuen BMW-Welten gebucht. Treffpunkt um 14.45 am Eingang der BMW-Welt. (U 3 bis Olympiazentrum, von da ein kleines Stück zu Fuß.)

Die nächste Stadtteilführung mit Frau Bühl ist am **Donnerstag, 14. August 2008 um 15.00 Uhr** und zwar besuchen wir die Borstei. Mit der U 3 bis Sendlinger Tor, dann mit der U 1 bis Haltestelle Westfriedhof und von dort ein paar Meter zu Fuß bis zum



Eingang der Borstei. **Treffpunkt am Eingang Borstei ist um 14.45 Uhr.** Es besteht auch die Möglichkeit ab Sendlinger Tor mit der Tram 20 oder 21 bis Haltestelle Borstei zu fahren.

Im September habe ich eine Bahnfahrt in die **Fuggerstadt Augsburg** geplant. Wir machen dort einen Rund-

gang durch die schöne Stadt und lassen uns das Wichtigste und Interes-

santeste zeigen. Natürlich wird auch eine Mittagspause eingeplant. Mit dem Bayerticket fahren wir am **11. September 2008 um 9.50 Uhr von Gleis 17** am Münchner Hauptbahnhof ab. Der Treff ist also um 9.30 Uhr am Gleis 17 Hbf. München.

Und wie es so geht – danach beginnt schon das Oktoberfest und ich werde mir für das letzte Quartal 2008 wieder Interessantes für Sie einfallen lassen!

Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle an. Ich freue mich jedenfalls schon auf unsere Ausflüge.

Viele Grüße

Inge Harlander-Hertel



(Fotos: Frau Rödl)

Die Abteilungen stellen sich vor

Heute: Rock 'n' Roll



Was ist Rock 'n' Roll?

Rock 'n' Roll ist eine Mischung aus Tanz und Sport, der seinen Ursprung in den 1950er Jahren hatte. Der Tanz hat sich mit den Jahren zu einem Tanzsport entwickelt und verlangt Kondition und Koordination. um Choreographie und Akrobatik harmonisch und leicht wirken zu lassen. Der Spaß an flotter Bewegung und vielfältiger Musik von den 1950er Jahren bis heute ist an der Tagesordnung. Sowohl im Turnier- als auch im Breitensport.

Wer sind die Rock 'n' Roller?

Bereits seit 25 Jahren gibt es die Rock 'n' Roller als eigenständige Abteilung im TSV Forstenried. Heute zählen wir rund 50 aktive Tänzer und Tänzerinnen. Wir sind eine lustige Truppe, die zusammen viel trainiert, aber auch die Freizeit mit zahlreichen, geselligen Unternehmungen miteinander verbringt. Regelmäßige Vereinsabende stehen ebenso auf dem Programm, wie gemeinsames Weggehen, Schafkopfen, Geburtstage feiern und vieles mehr.

In unserer Abteilung wird sowohl der Breitensport als auch Anfänger- und Turnierpaare trainiert. Breitensport heißt in diesem Fall »tanzen ohne Leistungsdruck«. Die neun Paare bestimmen selbst, wann und wie oft sie trainieren möchten. Unsere Breitensportgruppe setzt sich aus 4 Erwachsenen-, 2 Kinder- und 3 Jugendpaare zusammen. Turniertraining hingegen ist deutlich anstrengender und ein regelmäßiges Erscheinen zu bestimmten Trainings ist Voraussetzung. Unsere Turniermannschaft ist dank unserer engagierten Trainer und den fleißigen Paaren mittlerweile so gut aufgestellt, dass wir in fünf von sechs Turnierklassen mindestens ein Paar an den Start schicken können. Innerhalb eines Jahres nimmt unsere Abteilung an ungefähr 12 Turnieren teil. Außerdem treten wir bei den verschiedensten Veranstaltungen in Kombinationen von Breitensport- und Turnierpaaren auf und bieten den Gästen eine bunte und rockige Rock 'n' Roll Akrobatik Show.

Neben den bereits genannten Disziplinen gibt es natürlich auch noch unsere Anfängergruppe, denn jeder muss auch mal anfangen und lernen, wie die Technik funktioniert. Hier sind derzeit ca. 10 Kinder und Jugendliche am Start und geben ihr Bestes, den Grundschrift zu lernen und die Kondition langsam aufzubauen.

Und da es ohne Trainer und Übungsleiter immer

ein Spur schwieriger ist, zum Erfolg zu gelangen, haben wir sechs an der Zahl unter Vertrag. Matthias, Cathrin, Thomas, Klaus, Roland und Stefan sorgen mit viel persönlichem Engagement zusammen dafür, dass unsere Truppe auf Trab bleibt.

Wann kann man bei uns trainieren?

Wann man bei uns trainieren kann, ist in der TSV Aktuell ganz hinten zu erlesen, ebenso die Uhrzeit. Was jedoch in den einzelnen Einheiten trainiert wird, hier noch im Folgenden kurz erklärt:

Am Montag sind vorrangig viele Kinder tatkräftig am Tanzen, ebenso unsere Anfänger und Breitensportpaare. Hier kann jeder herzlich gern mit einsteigen, wenn möglich empfiehlt es sich aber, den Tanzpartner gleich mitzubringen

Mittwochs trainiert unsere Erwachsenengruppe. Hier kann jeder trainieren, der über 18 ist und Spaß am Rock 'n' Roll hat oder den Sport erlernen möchte. Es sei erwähnt, dass wir noch dringend Verstärkung suchen. Auch hier empfiehlt es sich, mit Tanzpartner zu kommen. Es geht aber auch ohne...

Donnerstags wird zuerst die Turniergruppe zum Schwitzen gebracht und anschließend ist freies Training für alle.

Am Freitag wird zu Beginn das richtige Auftreten für unsere Shows geübt und anschließend geht es im Konditions- und Akrobatiktraining an die körperliche Fitness.

Sonntags kann ebenfalls frei trainiert werden.

Was machen wir sonst so?

Unsere Rock 'n' Roll Paare trainieren ja nicht nur für die Turniere und das persönliche Vergnügen, sondern auch für Auftritte! Wir haben ein buntes Showprogramm, tanzen immer gern und bei allen möglichen Veranstaltungen, z.B. Hochzeiten, Geburtstage, Firmenfeiern, Produktpräsentationen. Falls sich grad jemand beim Lesen denkt, er hätte so einen Auftritt gern für die eigene Feier oder einfach mal grundsätzlich Interesse, mehr darüber zu erfahren, der melde sich bei Cathrin Poschenrieder unter der Tel: 089 – 74995964 oder schreibe eine Email an info@rrtanz.com

Die Rock 'n' Roll Abteilung veranstaltet außerdem einmal jährlich eine Vereinsmeisterschaft, ebenso fahren wir ein bis zwei Mal im Jahr ins Trainingslager. Zum Abschluss des Jahres gibt es dann noch was für die ganze Familie, eine gemeinsame Weihnachtsfeier für alle, die mit der Rock 'n' Roll Abteilung zu tun haben.

Was sind unsere Ziele?

Wir haben in den letzten drei Jahren eine Turniermannschaft aufgebaut und wollen diese weiterhin fördern und vergrößern. Das Training der Kinder muss aufgrund des großen Zuwachses in der letzten Zeit angepasst werden, damit auch hier eine optimale Betreuung zur Förderung unseres Nachwuchses möglich ist. Ein weiteres Ziel, das wir im kommenden Jahr verstärkt angehen wollen, ist der Aufbau und die Etablierung unserer Erwachsenen-Gruppe. Je nach Möglichkeit und Interesse der einzelnen Paare steht die Überlegung im Raum, ein Showprogramm oder eine Formation ins Leben zu

rufen. Die Breitensportgruppe sowie unser Jugendtraining sollen auch in Zukunft weiter erhalten und ausgebaut werden.

Wir suchen...

Zu guter Letzt möchten wir hier noch einen Traineraufruf starten, denn aufgrund unseres stetigen, teilweise sehr starken Wachstums benötigen wir Verstärkung, um die Qualität unserer Trainingseinheit halten zu können. Ebenso suchen wir Turnierpaare, die unsere Mannschaft verstärken wollen, sowie Einsteiger und Fortgeschrittene für unsere Erwachsenen-Gruppe!

Dart – ein neues Sportangebot

Es ist geplant, neben dem vielfältigen Angebot eine neue, sich einer immer größeren Beliebtheit erfreuende Sportart, nämlich Dart, anzubieten. Der Startschuss soll im September fallen. Jugendliche (ab 14 Jahre) und Erwachsene, die sich dafür interessieren, werden gebeten, sich bei der Geschäftsstelle (Tel.: 74502452) zu melden.

Der zukünftige Leiter der Dartgruppe, Kurt Wieser, legt vor allem Wert darauf, dass Dart Spaß macht. Bei einem Repertoire von etwa 120 Spielen mit Namen wie Mickey Mouse, Football, Mathematics, Fuchsjagd, Mensch ärgere dich nicht, Kniffel, Battlefield, Skat, Halve it, Unders, Le Mans, Killer, Golf, Hoppla-501, Speedy-301 usw. ist die gute Laune vorprogrammiert. Er ist kein Freund von stereotypem Training, sondern möchte spielerisch die Fähigkeiten fördern und ausbauen sowie die Konzentrationsfähigkeit, die Ausdauer und Feinmotorik intensivieren. Das schöne – so seine Erfahrung – ist, dass jeder in kurzer Zeit Fortschritte macht und sich ein spürbarer Erfolg einstellt.

Dart ist eine preisgünstige Sportart – ein eigener Satz Darts kostet nur wenige Euros. Und Dart spielen kann jeder, egal ob er oder sie groß oder klein, dick oder dünn, jung oder alt ist. Dart ist zudem eine Sportart, die Paare gemeinsam betreiben können. Und das zu jeder Jahreszeit.

Obwohl Kurt Wieser in München beheimatet ist, gründete er 1998 den ersten Steeldartverein Dresdens, mit dem er 2002 Sächsischer Landesmeister wurde. Sechs Jahre lang war er als Vizepräsident an Aufbau und Leitung des Sächsischen Dartverbandes e.V. beteiligt. Er legte 2003 den Grundstein für eine Dresdner Dartliga und brachte die erste Ausgabe einer Dartzeitung heraus. Für Fragen zu der geplanten Dartgruppe steht er gerne unter Tel. 716157 oder kurtwieser@web.de zur Verfügung.



Exklusive Haarpflege
und
gekonnte Frisuren
sind
unser Erfolg

*SALON
JUTTA*



Unsere Spezialität:
Beste Haarkoloration,
von
Meisterhänden
ausgeführt

Königswieser Straße 106 · ☎ (089) 75 32 26 · 81475 München

Geschäftszeiten: Di, Mi und Fr 8.30 bis 18.00 Uhr, Do 8.30 bis 20.00 Uhr, Sa geschlossen

Veranstaltungen und neue Kurse

Nordic-Walking

Kurse 2008

Das Gehen mit Spezialstöcken macht aus dem klassischen Ausdauertraining Walking ein Ganzkörpertraining mit Entlastung der Gelenke und der Wirbelsäule. Mit der **richtigen Technik** schafft man es, 90 % der gesamten Körpermuskulatur einzusetzen und nebenbei Muskelverspannungen im Schulter- und Nackenbereich zu lösen. Nordic-Walking ist ein sanfter Sport, bei dem sicher niemand überfordert wird, zum Einstieg braucht man jedoch genaue Anleitung. Tun Sie sich doch selbst etwas Gutes oder verschenken Sie Gesundheit!

Kurse:	ab 2. Juni	6 x Montag	20.00 Uhr – 21.30 Uhr
	ab 3. Juni	6 x Dienstag	09.00 Uhr – 10.30 Uhr
	ab 11. Juni	6 x Mittwoch	17.00 Uhr – 18.30 Uhr
	ab 23. Sept.	6 x Dienstag	09.00 Uhr – 10.30 Uhr
	ab 27. Sept.	6 x Samstag	10.00 Uhr – 11.30 Uhr

Kursleitung: Monika Maier, Übungsleiterin Prävention Herz-Kreislauf, Nordic-Walking-Guide
(Tel. 7556524)

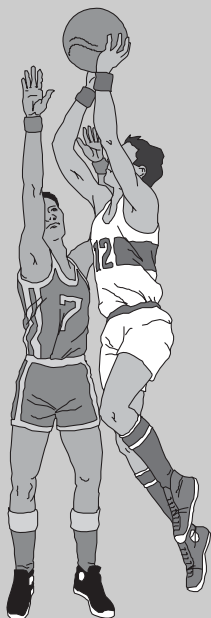
Kursgebühr: Vereinsmitglieder € 20,00 Nichtmitglieder € 40,00 (6 Tage)
Der Kurs ist ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel SPORT PRO GESUNDHEIT und wird dadurch als Herz-Kreislauf-Präventionstraining von vielen Krankenkassen zu 80% bezuschusst.

Ort: **Forstenrieder Park** (Pflanzen-Ries)

Zahlung: bei Anmeldung in der Geschäftsstelle (Tel. 74 50 24 52)

Sonstiges: Stöcke werden gestellt! Für Nichtmitglieder besteht keine Haftung durch den Verein.

Basketball-Trainer/-innen gesucht!



Unsere Basketballabteilung sucht für folgende Mannschaften Trainer/-innen:
U10 mix, U14w, U16m, U18m, U20m, Damen 1 und Herren 1

Für den Jugendbereich sind Basis-Kenntnisse erforderlich, für den Erwachsenen-Bereich sollte bereits einige Erfahrung als Coach vorhanden sein.

Kontakt:
Anthony Teuber
eMail: anthonyteuber@gmail.com,
Tel. 089/218 900 70,
Info auf:
www.tsv-forstenried-basketball.de

Die Rock'n'Roll-Abteilung sucht:

Aufgrund des teilweise sehr starken Wachstums wird eine Trainerin oder ein Trainer gesucht, um die Qualität der Trainingseinheit halten zu können. Ebenso suchen wir Turnierpaare die unsere Mannschaft verstärken wollen, sowie Einsteiger und Fortgeschrittene für unsere Erwachsenenengruppe! Kontakt und Information: eMail cathrin@rrtanz.com und Homepage www.rrtanz.com.

Veranstaltungskalender

12. Juni		Ausflug nach Diessen/Ammersee (Frau Harlander-Hertel)
28. – 29. Juni		Handballtage auf der Bezirkssportanlage
13. Juli	10.00 Uhr	Sommerfest auf der Bezirkssportanlage
15. Juli	15.00 Uhr	Führung durch die BMW-Welt (Frau Harlander-Hertel)
31. Juli	18.00 Uhr	Sportabzeichen 2008 Bezirkssportanlage
14. August	15.00 Uhr	Stadtteilführung durch die Borstei (Frau Harlander-Hertel)
29. Aug. – 2. Sept.		18. Internationales Elektrorollstuhl-Hockey-Turnier
11. September		Fahrt in die Fuggerstadt Augsburg (Frau Harlander-Hertel)
25. Sept.	18.00 Uhr	Sportabzeichen 2008 Bezirkssportanlage
7. November		Premiere Herbstspielzeit »30 Jahre Theaterabteilung«

Ehrentafel

für langjährige Mitgliedschaft im 2. Quartal 2008



15 Jahre Vereinszugehörigkeit

Herbert Angermayr
 Rosemarie Angermayr
 Christina-Sophie Bitta
 Godelieve Brandstaeter
 Gabriele Delic
 Manfred Fischer
 Elisabeth Ickerott
 Henriette Jungmann
 Sandro Khabiri
 Sonja Manke
 Anneliese Negele
 Jutta Pulver
 Günter Schlieter

20 Jahre Vereinszugehörigkeit

Renate Birkner
 Hildegard Kittlaus

Günter Langenfelder
 Ekkehard Pott
 Ruth Schnoor
 Günter Schrader
 Ingrid Wohlrab

25 Jahre Vereinszugehörigkeit*

Viola Bräuer
 Monika Rothstein

30 Jahre Vereinszugehörigkeit

Otti Matschl
 Anneliese Röck

35 Jahre Vereinszugehörigkeit

Hugo Schnapp
 Maria Sperber

40 Jahre Vereinszugehörigkeit*

Wolfgang Bäker
 Ottmar Broda
 Bertram Burner
 Erhard Geissler
 Ingeborg Hiel
 Ilse Mayer
 Alfred Rager

50 Jahre Vereinszugehörigkeit

Franz Brunthaler sen.
 Johann Pollinger

* Mitglieder, die heuer eine Vereinszugehörigkeit von 25 bzw. 40 Jahren erreicht haben, werden zum Ehrungsabend im Mai 2009 eingeladen.

Besondere Geburtstage im 2. Quartal 2008

Ruth Späth	75 Jahre	Turnen/Gymnastik
Lore Tomasek	75 Jahre	Turnen/Gymnastik
Dr. Manfred Weigel	75 Jahre	Tennis
Marion Layritz	75 Jahre	Turnen/Gymnastik
Ingeborg Schmid	75 Jahre	Turnen/Gymnastik
Erwin Dehl	75 Jahre	Tanzsport
Edith Roeder	75 Jahre	Turnen/Gymnastik
Lotte Baumgartner	80 Jahre	Turnen/Gymnastik
Rosa Spanner	80 Jahre	Berg-/Skisport
Ingeburg Lubert	80 Jahre	Turnen/Gymnastik
Centa Sacher	85 Jahre	Berg-/Skisport
Harald Palme	85 Jahre	Turnen/Gymnastik
Hans Dorn	90 Jahre	Theater

Wir gratulieren herzlich!



GESCHÄFTS- STELLE



Florian
Scherbauer
Tel.: 74 50 24 52

fallen aber ein paar kleine Meilensteine ein. Zum Beispiel der Beginn im Jahr 1999, als der Verein etwas in der Führungskrise steckte, weil nicht auf Anhieb das damalige Vorstandsteam mangels Kandidaten abgelöst werden konnte, welches die Messlatte für die Nachfolger sicherlich sehr hoch gelegt hatte. Für die neu gewählten Vorstände und auch für mich folgten einige kalte Duschen und wir eigneten uns zügig das unabdingbare Wissen an. Letztendlich zählte nur, dass alles weiterhin recht gut funktionierte.

Sattelfest und aufstrebend ließen wir uns nicht zurückschrecken und organisierten unter Leitung von Walther Hertel in über eineinhalbjähriger Vorbereitungszeit ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Vereinsjubiläum zum 75jährigen Geburtstag unseres Traditionsvereines. Ich bin nach wie vor der Meinung, dass dies dem TSV Forstenried sehr gut zu Gesicht gestanden hat.

Im Jahr 2005 erfolgte dann der nächste Führungswechsel und das heute amtierende Präsidium löste die alte Vorstandschaft ab. Dies ging reibungslos und kameradschaftlich über die Bühne. Wieder kamen viele neue Ideen und Blickwinkel zur Diskussion und auch zur Umsetzung. Hier war insbesondere der Umbau unserer Ge-

schäftsstelle, die nun modern und geschmackvoll gestaltet wurde, ein markanter Punkt.

Neuneinhalb Jahre: das waren für mich über 40 Ausschusssitzungen, über 20 Präsidiumssitzungen, rund 30 Leitungssitzungen, 10 Delegiertenversammlungen, 17 Sitzungen des Festkomitees und unzählige Abteilungsversammlungen. Rund 100.000 Vereinszeitungen haben wir in Teamarbeit zum Versand vorbereitet und über 20.000 buchhalterische Vorgänge wurden bearbeitet. Der Verein lebt jeden Tag 24 Stunden und das 365 Tage im Jahr. Er steht nie still und fordert ständig Kommunikation, Aktion und auch Kontrolle. Den Überblick zu behalten, war nicht immer ganz leicht, doch hat mir dieser abwechslungsreiche Arbeitsplatz Spaß gemacht. Ich habe unglaublich viele nette Menschen kennen lernen dürfen und habe viel Erfahrung sammeln können. Dafür danke ich ihnen herzlich. Natürlich gibt es in einem langen Zeitraum auch Meinungsverschiedenheiten oder mal handfesten Ärger. Wie es so schön heißt: »Im Verein menschelt es halt«. Auch wenn die eine oder andere schlaflose Nacht dabei war, am Ende hat es doch gestimmt und die große Linie war stets gerade und nicht krumm. Das ist sehr wichtig.

Liebe Mitglieder,

einige von ihnen werden bereits gehört haben, dass ich zu Ende August den TSV Forstenried verlassen werde. Ich bin glücklich darüber, mich einmal wieder einer neuen Herausforderung stellen zu können. Allerdings hat die Medaille bekanntermaßen eine Kehrseite und diese heißt »Abschied nehmen«. Wer sich verabschiedet, möchte mit den Abschiedsworten denen, die dort bleiben, meist etwas sagen, das erhalten bleibt, das sozusagen eine Zusammenfassung dessen ist, was war und einen Ausblick auf die Zukunft gibt.

Keine Sorge, es folgt nun kein vollständiger Abspann über meine über neunjährige Zeit beim TSV. Mir

Mein Dank gilt dem Präsidium und den ehrenamtlichen Funktionären für die gute Zusammenarbeit. Herzlichen Dank auch an meine Mitarbeiter. Die Teamarbeit war effektiv, motiviert und stets von Ehrlichkeit geprägt, was heute nicht mehr selbstverständlich ist.

Ich wünsche dem Verein, seinen Funktionären und Angestellten weiterhin erfolgreiche Jahre und eine allzeit faire, positive Zusammenarbeit. Allen Mitgliedern viel Freude am reichhaltigen Angebot des TSV Forsternried!

Ich möchte ihnen, liebe Mitglieder, nun am Schluss noch eine Empfehlung ans Herz legen: bitte überlegen

sie sich doch einmal, ob sie sich im Verein im Rahmen eines bürgerschaftlichen Engagements betätigen wollen. Es tut ihnen und dem Verein gut und es werden immer Menschen gebraucht, die helfen, führen oder einfach mal mit anpacken.

Ihr
Florian Scherbauer

Kündigung der Mitgliedschaft

... lässt sich leider manchmal nicht umgehen. Bitte beachten Sie dabei folgendes: Kündigungen zum 31.12.2008 müssen bis 19. November 2008 in der Geschäftsstelle in schriftlicher Form (Brief, Fax, eMail) eingegangen sein. Verspätet eingehende Kündi-

gungen werden nicht berücksichtigt. Jede Kündigung wird schriftlich mit einer Postkarte bestätigt.

Vielen Dank...

an unsere fleißigen Zeitungsversender: Dr. Ingeborg Schinko, Erika Schmidbauer, Erika Döhlemann, Brigitte Rudolph, Marianne Wolff, Elisabeth Retter mit Enkeltochter Ilvie Retter, Rita Pfeffer, Edda Kohlrus, Helma Ullmann, Ingrid Wohlrab, Barbara Werberger, Inge Harlander-Hertel, Georg Hauth und meine Kollegin Solveig Feldt, die auch immer ehrenamtlich an der Versandaktion teilnimmt!

Florian Scherbauer

Das Geschenk für Mitglieder!



Raglan-Shirt € 10,90
weiß/schwarz/grau, Größen: S M L XL XXL



Damen-Polo Shirt € 18,90
gelb und rosa, Größen: S M L XL



Mütze € 8,50



Cap € 6,80

Schlüsselbänder € 2,50
(ohne Abbildung)

Alle Artikel sind in der Geschäftsstelle des TSV erhältlich.



BASKETBALL

Abteilungsleiter: Axel Guntermann
Tel.: 7 69 15 23

Ergebnis der Abteilungswahl am 5. Mai

Abteilungsleiter: Axel Guntermann
Stellvertreter: Armin Müller
Jugendleiterin: Cornelia Becker
Pressewartin: Iris Grünert
Sportwartin: Anna Theuerkauf
Schiedsrichterwartin:
Sabine Hülsmann
Gerätewart: Thomas Schottenheim

Wir gratulieren herzlich!



*Nach den Abteilungswahlen Basketball:
Abteilungsleiter Axel Guntermann (rechts)
und sein Stellvertreter Armin Müller*

U12

Wieder einmal ist die Basketball-Saison vorbei und die Sommerpause steht vor der Tür.

Eine siegreiche Zeit liegt hinter uns, denn über die gesamte Saison gab es in acht Spielen nur zwei Niederlagen zu beklagen, die beide zudem sehr knapp waren. Mit dem 2. Platz in der Tabelle erzielten wir das beste Saisonergebnis seit 3 Jahren. Jungs, ihr könnt stolz auf euch sein, denn ihr seid Vizemeister geworden. Herzlichen Glückwunsch!

Im Moment laufen schon die Vorbereitungen, für die neue Saison 2008/2009. Eine neue U12 muss aufgebaut werden, da von den jetzigen

Spielern viele in die U14 wechseln. Bei allen Spielern, bei den Eltern, aber auch bei Jonathan Schmidt möchte ich mich für die letzte erfolgreiche Saison bedanken.

Kathleen Kober

U16 – Es ist vorbei...

Was am Anfang der Saison noch keiner vermutet hätte ist geschafft – die Saison ist erfolgreich beendet. Am Anfang stand eine unglückliche Bezirksliga Qualifikation und die damit verbundenen Spielerwechsel. Daher mussten wir das erste Spiel der Saison aufgrund von Spielermangel noch verschieben. Lange Zeit blieb unklar, ob wir eine spielfähige Mannschaft haben werden. Doch es ging aufwärts und mit einigen »alten« Hasen und einigen Neuen begann dann der Spielbetrieb.

Mit viel Geduld und Einsatz aller Beteiligten im Training und in den Spielen steigerte sich die Leistung der Mannschaft stetig. Die mit Abstand beste Mannschaftsleistung zeigte sich im Rückspiel gegen SLAMA JAMA Gröbenzell. Während das Hinspiel noch deutlich verloren ging, konnte die Mannschaft das Rückspiel mit 17 Punkten für sich entscheiden. Aus 10 Spielern war eine Mannschaft geworden.

In Folge wurden noch einige Spiele glücklich gewonnen, und andere unglücklich verloren. Am Ende steht nach 16 Spielen ein 6. Platz in der Tabelle und das Wissen, dass man acht Spieler nicht in zwei Autos unterbekommt.

Es war eine tolle Saison – DANKE Jungs.

Damen 2

Die Saison ist beendet, Platz fünf ist erreicht und damit der Klassenerhalt geschafft! Das musste natürlich gebührend gefeiert werden mit einem leckeren Abendessen beim Armando in Neuried. Unser Trainer hat dann gleich vor lauter Freude zur Feier des

Tages sein Bierglas geopfert (»Dass das gleich gesprungen ist...«). Gerne hätten wir Euch an dieser Stelle auch noch ein Foto unseres fast kompletten Teams präsentiert, aber leider reichte Mellis Handykamera und die Beleuchtung bei Armando nicht für ein gestochen scharfes Bild. An diesem Abend wurden dann auch noch wichtige Themen diskutiert: Zum Beispiel wurden die Aufgaben der Mannschaftsverantwortlichen gerecht aufgeteilt, so dass wir nächste Saison alle ein bisschen was zu tun haben, nachdem Iris den Job ja auch lange genug alleine gemeistert hat. Herzlichen Dank noch mal an dieser Stelle. Aber was machst Du jetzt eigentlich mit Deiner ganzen Zeit, Iris? Wie es ansonsten weiter geht, muss sich noch zeigen.

Zum Glück herrschte vorwiegend die Meinung in der Mannschaft: »Ob Damen 1, 2 oder 3 – wir sind dabei.« Am schönsten wäre es, wenn unser Team wieder möglichst vollzählig – inklusive unserem super Trainer Markus – gemeinsam zu den Spielen der nächsten Saison antreten könnte. Verstärkung ist uns natürlich auch immer willkommen! Wie gut es mit neuen Spielern bei uns klappt, zeigt die letzte Saison: Zu Beginn waren wir noch kurz vorm Mannschaftsrückzug und am Ende waren wir so viele, dass wir schon fast um die zwölf Spielerplätze streiten mussten. Ohne den Zuwachs dieser Saison, der auch unseren Trainer mit einschließt, hätten wir die Spiele längst nicht so gut gemeistert. Danke an alle »Neuen« und natürlich auch an alle alten Spielerinnen für Euren Einsatz.

Johanna

Alle Jahre wieder...

Nein, wir üben nicht schon für Weihnachten... sondern: endlich ist es wieder soweit, wir fahren zum legendären Pfingstturnier in Wien (ist Pfingstmontag diesmal an einem Sonntag?)

Deshalb gibt es hier an dieser Stelle leider heute auch nur die Kurzfassung: Die Saison haben wir noch mit neuen Trikots, 2 Siegen und 1 Niederlage überstanden.



Damen 1

Leider haben wir im wichtigen, letzten Spiel doch noch Nerven gezeigt und konnten somit den Klassenerhalt noch nicht sichern. Also weiter Daumen drücken! Es hat hoffentlich trotz aller Schwierigkeiten allen Spaß gemacht.

Für die nächste Saison müssen wir uns von einigen unserer »alten« Hasen verabschieden. Tina, Anett und Caro werden nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen; vielen Dank für die schöne gemeinsame Zeit, wir wünschen Euch alles Gute und hoffen, dass wir uns zumindest »Off-Court« noch oft sehen werden.

Dem Toni danken wir für sein Trainer-Dasein in der letzten Saison. Hoffentlich hat es dir trotz allem Spaß gemacht!

Tja, dann hat die Senta leider noch ihren Posten als Mannschaftsverantwortliche geopfert. Danke noch mal für dein Engagement in den letzten Jahren! Ich hoffe, dass ich diesen Job ohne größere Pleiten, Pech und Pannen so weiterführen kann.

Zu guter Letzt wünsche ich uns allen eine erfolgreich(er)e Saison 2008/09. Vielleicht steigen wir ja doch noch in die 1. Bundesliga auf... ;-) (Conny, wie sieht's aus mit den Millionen?) und nun fahr ma wirklich bald nach Wien...

Liebe Grüße

Anna



Abteilungsleiter:
Gabriel Ringelstetter Tel.: 3 16 35 95

Nachlese zu den Mittwochs-Sunshine-Skifahrten 2008

Der Winter wie im letzten Jahr auch heuer mehr ein kalter Sommer war.

Die erste Fahrt nach St. Johann Beim zweiten Mal nach Leogang.

In St. Johann nur Schnee vom letzten Jahr, das Skifahr'n trotzdem wunderbar. Mit gemischten Gefühlen nach Leogang gestartet,

denn soviel Schnee wir nicht erwartet. Den Pistendienst wir jedoch vermissen, drum gab es viele Buckelpisten. Auch Stürze gab's mal hier und da, weil Schnee auf Haufen hier geschoben war.

Auch dieses Jahr vom Sporthaus Berner gab's Testski von Thomas und dem Seidl Werner.

Am 3. Tag, wie Ihr ja alle wisst, der Dieter mit uns nach Fieberbrunn gefahren ist. Das Gebiet, das kennen wir seit Jahren, darum sind wir wieder hin gefahren.

Das Wetter wieder wundervoll, auch der Schnee, der war ganz toll. Ja, Werner Wind und auch Renate, die standen für das Wetter Pate.

Am Aschermittwoch sind wir nicht gefahren, weil da ja noch die Ferien waren. Den Pistenrummel dadurch vermieden, weil wir an diesem Tag zu Haus geblieben.

Das Wetter schön, der Himmel blau, am vierten Tag ging's nach Scheffau. Hier waren wir doch überrascht, was man mit Kunstschnee alles schafft.

An den Liften mussten wir dann lange steh'n, wenigstens war das Wetter schön.



Letzter Skitag am 20. Februar in St. Johann (Eichendorf Lifte)



Wir gratulieren herzlich zur Geburt: Emily Flurina Trapp, geboren am 5. März 2008, 50 cm, 2.710 Gramm

Das alles ist auch einerlei,
Hauptsach' ist, war Spaß dabei.

Die Leitung, so sagt man hier und da,
der Werner macht's wahrscheinlich
wieder im nächsten Jahr.
Ich denk, der Meinung schließt Euch
an,
wo find' man den, der das alles kann?

Ehrenmitglied schon beim TSV,
ich wünsch' mir das auch für seine
Frau!

Der Dieter hat uns mit Bedacht,
seit Jahren gut ans Ziel gebracht.

So jetzt ist genug gedichtet,
wir alle Euch zu Dank verpflichtet.

Nur eines müssen wir noch sagen,
nie gab es Grund zum Klagen.
Stets hilfsbereit mit gutem Rate,
war'n Werner Wind und auch Renate.

Eure Brettlrutscher und
Tiefschnee-Carver.

Verfasser: Helmut Handwerk



Leiter: Herbert Schmidbauer
Tel.: 7 55 81 14

Liebe Wanderfreunde!

Nach einer herrlichen Nachmittags-
tour am vierten Aprilmittwoch vom
Maxhof rund um Neuried zur wohlver-
dienten Einkehr in der Tennisalm hat
das anwesende Führungsteam (Alex,
Herbert, Max und Walter) im anschlie-
ßenden Arbeitsgespräch für das drit-
te Jahresquartal folgende Tagestou-
ren beschlossen.

2. Juli

Taufkirchen (A) – Furth (B) – Grünwal-
der Forst – Oberdill (Grünwalder
Forstwirt/ehem. Entenalm) – Grün-
wald (Café Hölzl)

16. Juli

Aying (A+B) – Kaltenbrunn (A) –
Herrnholz (B) – Sulz-Schlag – Egma-
ting (Tannenhof) – Aying (Brauerei-
schänke)

30. Juli

Baumgartnerstr. (A+B) – Westpark Ost
und West – Waldfriedhof – nur A: Lo-
rettoplatz – Waldheim – Fürstenrieder
Wald – Fürstenried West (Tennisalm)
– Runde im Fürstenrieder Wald (Ten-
nisalm)

6. August

Gauting (A+B) – Gauting/Friedhof (A)
– Römerstraße (B) – Buchendorf –
Leutstetten (Schloßgaststätte) –
Mühlthal – Reismühl – Gauting (Café
Richter in Planegg)

20. August

Neugilching (A) – Mischenrieder Wald
– Weßling (B) – Schluifelder Wald –
Dellinger Buchet – Meiling (Lgh.
»Zum Sepperl«) – Dellinger Höhe –
Weßling (Café am See)

3. September (BOB-Tour)

Schaftlach (A) – Point – Krai – Moos-
rain (B) – Riedern – Keilsried – Fin-
sterwald (Der Feichtner Hof) –
Schneiderhäusl – Heinz – Kalten-
brunn – Gmund (Café Wagner)

17. September

Pulling (A+B) – Eggertshofen (A) –
Dürneck (B) – Isaruferweg – Frei-
sing/Bhf. – Fürstendamm – Veitsmüll-
erweg – Vötting (Gh. Lerner) – Vötting-
er Weiher – Freising (Parkcafé)

Auf schöne Wandertage mit reger Be-
teiligung freuen sich wie immer das
Wanderteam und Euer

Herbert Schmidbauer

Echter Service zu fairen Preisen!

Nützen Sie Ihre Vorteile im Einkauf
als Mitglied des TSV Forstenried.

Winterthurer Straße 5
81476 München
(Sparkassenhochhaus)

Telefon (089) 7558104
Telefax (089) 7595563



ELEKTROROLL- STUHL-HOCKEY

Abteilungsleiter: Roland Utz
Tel. 7 21 14 81

Ergebnis der Abteilungswahl am 15. April

Abteilungsleiter: Roland Utz
Stellvertreter: Holger Link
Jugendleiter: Andreas Vogt
Pressewart: Karl-Franz Niederreuther
Sportwart: Stefan Utz

Wir gratulieren herzlich!



Wieder gewählt: Abteilungsleiter Roland Utz (re.) und sein Stellvertreter Holger Link



FUSSBALL- JUGEND

Abteilungsleiter: Frank Oberdick
Tel.: 20 31 70 13



Wahlen der Fußball-Jugend: v. l.: Klaus Kliebenstein (2. stv. Abteilungsleiter), Franz Oberdick (Abteilungsleiter) und Stefan Frauendorfer (stv. Abteilungsleiter)

Ergebnis der Abteilungswahl am 25. April

Abteilungsleiter: Frank Oberdick
Stellvertreter: Stefan Frauendorfer
2. Stellvertreter: Klaus Kliebenstein
Jugendleiter: Peter Längen
Pressewart: Peter Längen
Schiedsrichterwart: Klaus Kliebenstein

Wir gratulieren herzlich!

Bericht der Fußballjugend

Da im April die Neuwahl der Abteilungsleitung samt Stellvertretung und auch das Amt des Pressewarts neu vergeben wurde, steht momentan zwar eine Menge auf der Aufgabenliste der Verantwortlichen, leider aber noch nicht viel Informatives im neu aufgelegtem Pressefach der Fußballjugend.

Sportlich gesehen gibt es zurzeit im Jugendfußball beim TSV Forsternied nur Positives zu berichten, unser Aushängeschild, **die U19**, zeigt Woche für Woche Fußball auf höchstem Niveau, trotz fehlender Mittel und starken Verletzungssorgen.

Im B-Jugendbereich fruchtet die kontinuierliche Arbeit bei der **U17**, die in der laufenden Rückrunde bereits mehr Punkte holte als in der gesamten Vorrunde. Das Team hätte es besonders wegen seines Fleißes verdient, auch nächste Saison in der Bezirksoberliga zu spielen.

Die B2 spielt ebenfalls eine Klasse Runde und hält sich wie selbstverständlich im oberen Drittel der starken Kreisklasse.

Bei den C-Junioren kämpft die **U15** momentan erfolgreich um den Klassenerhalt in der Kreisliga, die Truppe ist so gefestigt und spielerisch stark, dass sie am Ende im gesicherten Mittelfeld landen sollte.

Die größte Überraschung im Großfeld gelang aber **unserer C2**. Beim Start der Saison war es ein Trümmerhaufen, meist nicht mehr Spieler als eine Kleinfeldmannschaft im Training, jedes Spiel war eine Hängepartie, ob überhaupt genügend Spieler kommen, um gewertet zu werden. Das alles ist Vergangenheit, denn neben

der Kaderstärke ist auch der sportliche Erfolg bei dieser Mannschaft eingeleitet und für die Zukunft wird das Team dem Verein und den Zuschauern noch viel Freude bereiten.

Bei den D-Junioren stehen die Zeichen auf Aufstieg zurück in die Kreisklasse, **die U13** hat es selbst in der Hand, auf einen Aufstiegsplatz zu klettern, da sie gegen alle direkten Konkurrenten noch spielt und fußballerisch keine Mannschaft fürchten muss.

Im Kleinfeld kann man ebenfalls nur positives berichten, im **E-Jugendbereich** haben sich bereits mehrere Spieler des »alten« Jahrgangs für die nächste Saison als D1 Spieler empfehlen können und auch eine D2 wird es wieder geben, da es den Verantwortlichen Trainern und Betreuern gelang, genug geeignete Spieler für das Großfeld vorzubereiten.

Die Spielrunde der **E1** ist nach Punkten nicht erfolgreich, für die Entwicklung der Spieler war es aber der richtige Schritt, die Mannschaft gegen die stärksten Mannschaften Münchens spielen zu lassen, da nur durch anspruchsvolle und schnelle Spiele der Schritt aufs Großfeld gelingt bzw. leichter wird für die Jungs.

Im jungen **E-Jahrgang** wächst ein riesiges Potenzial heran, was auf noch mehr »Erfolge« hoffen lässt. Da es der »alten« Abteilungsleitung gelang, dass alle Trainer im Kleinfeld mannschaftsübergreifend agieren und alle Spieler ihre Spielzeiten bekommen haben, auch die E3 und E4 (erfolgreichste Rückrundenmannschaft), gab es keine Abgänge mehr in dieser Altersklasse.

Bei den **F-Junioren** schaute es leider anders aus. In der **U9** standen wir knapp vor der Abmeldung des Jahrgangs, da es vor der Hinrunde übersehen wurde, eine klare Linie bezüglich Trainer und Spielerkader zu fahren. Nach den Abgängen vieler Spieler gelang es nur – Dank der Eltern und dem Rest der Kinder, die dem Verein treu blieben – das Team in Eigeninitiative am Leben zu erhalten. Seit der Winterpause steht aber auch dieser Jahrgang wieder voll im Saft. Die Mannschaft wartet zwar

noch auf den verdienten sportlichen Erfolg, aber sie hat bewiesen, dass es ohne Kameradschaft und Teamgeist nichts zu holen gibt.

Im **jungen Jahrgang** sieht es wiederum blendend aus, das Team ist gewachsen und auf einem sehr guten Weg. Bei den **Bambinis** zeigt es sich, dass das Konzept der Abteilung beim Kleinfeldfußball aufgeht und das der TSV Forstenried wieder eine gute Adresse für den Nachwuchs ist. Die kleinsten Kicker des TSV sind Jahrgang 2001 und jünger, auch sie nehmen am Spielbetrieb teil und zeigen Woche für Woche jede Menge Tore und schöne Spiele. Sie lernen bei uns spielerisch und werden ohne Erfolgsdruck auf ihre sportliche Zukunft vorbereitet.

Die Abteilungsleitung und alle Verantwortlichen bedanken sich auf diesem Wege bei allen Eltern, Großeltern, Onkeln, Tanten und allen, die bei Wind und Wetter unsere Spieler kreuz und quer durch Bayern (A-Jugend) kutschieren, für ihr Engagement, damit die Jungs und Mädels für den TSV Forstenried auflaufen können.

Peter Längen



**FUSSBALL-
SENIOREN**

Abteilungsleiter: Peter Gebele
Tel.:

Ergebnis der Abteilungswahl am 25. April

Abteilungsleiter:
Peter Gebele (kommissarisch)
Stellvertreter: Hido Bedak
Pressewart: Hido Bedak

Wir gratulieren herzlich!



Wahlen der Fußball-Senioren: Stellvertreterin der Abteilungsleiter Hido Bedak



GEWICHTHEBEN

Abteilungsleiter: Robert Vogl
Tel.: 3 23 12 58

Ergebnis der Abteilungswahl am 9. April

Abteilungsleiter: Robert Vogl
Stellvertreter: Konrad Hartl sen.
Jugendleiter: Bernd Müller
Pressewart: Bertram Burner
Sportwart: Dieter Frey
Anlagenwart: Dr. Joachim Aigner

Wir gratulieren herzlich!



Neu gewählt: Abteilungsleiter Robert Vogl (re.) und Stellvertreter Konrad Hartl sen.



point S Reifenzentrale Forstenried
Reifen, Räder, Auto-Service. Herterichstr. 168 • www.reifenzentrale-forstenried.de

Platzierungen Forstenrieder Athleten bei den Einzelmeisterschaften 1. Halbjahr 2008

Bayerische Masters 2008 am 15. März beim ASV Neumarkt/Opf.

Fliegengewicht (-54 kg Kög.) AK 3
1. Platz Cuong Kien Tieu Reißen 49 kg, Stoßen 65 kg, Olympischer Zweikampf 114 kg

1. Schwergewicht (-99 kg Kög.) AK 3
2. Platz Robert Vogl
Reißen 85 kg, Stoßen 120 kg, Olympischer Zweikampf 205 kg

Oberbayerische Meisterschaften am 19. April 2008 beim ESV Freimann

Fliegengewicht (-54 kg Kög.)
2. Platz Cuong Kien Tieu Reißen 50 kg, Stoßen 65 kg, Olympischer Zweikampf 115 kg
gleichzeitig 1. Platz AK3 Master Wertung 2008

1. Schwergewicht (-99 kg Kög.)

1. Platz Robert Vogl Reißen 87,5 kg, Stoßen 125 kg, Olympischer Zweikampf 212,5 kg
gleichzeitig 1. Platz AK3 Master Wertung 2008

Neuwahlen Abteilungsleitung bei den Gewichthebern

Am 9. April 2008 hat sich die Abteilung Gewichtheben in zwei wichtigen Posten erneuert.

Zum Abteilungsleiter wurde **Robert Vogl** gewählt, der schon einmal dieses Amt bekleidete.

Zu seinem Stellvertreter wählten die Abteilungsmitglieder **Konrad Hartl sen.**, zu dessen Person keine weiteren Fakten erforderlich sind. Ansonsten wurden alle Posten wie bisher vergeben. Georg Nerlinger, einer der erfolgreichsten und fleißigsten

Athleten in den Reihen der TSV-Heber, war zum Schluss mit der Leitung ohne die erforderliche Unterstützung überfordert.

Die neue Leitung hat sich viel vorgenommen. Die Verstärkung der Jugendarbeit mit inzwischen neun Übungsleitern und wirklichen Experten auf ihrem Gebiet dürfte kein Problem sein. Schwieriger ist dagegen die Überfüllung des Trainingsraumes mit Hantel, Scheiben und Geräten. Die Ausrichtung von Punktekämpfen und Meisterschaften ist daher nicht mehr möglich. Auch das Fitness-training zum **Nulltarif** für Zweitmitglieder kann nicht mehr geduldet werden. Dazu ergeht ein entsprechender Antrag an den Hauptverein.

Ha. sen.

PS. Unser Pressewart Bertram Burner befindet sich zur Zeit auf REHA, deshalb musste seinen Part der AL-Stellvertreter übernehmen.

Nachruf

Ältestes Mitglied **Franz Schallmeier**, Jahrg. 1912 am 8. April 2008 verstorben.

1929 trat er zum ersten Mal in den TSV Forstenried ein. Sein Theatertalent fiel dem langjährigen Leiter Ludwig Lang auf und es war für Franz kein Problem, sich unter das Theatervolk zu mischen. Auch am Kraftsport beteiligte er sich. Ringen und Stemmen waren in der Zeit nach dem 1. Weltkrieg sehr populär und als **Sparringspartner** war er besonders bei seinen Sportkameraden hoch angesehen. In der Bergsportabteilung beteiligte er sich an vielen Aktivitäten und Arbeitsaktionen. Zudem trat Franz auch als **Taferlbub** bei den Umzügen der Forstenrieder Vereine in Erscheinung. Nach seiner Lehre als Zimmermann fand er bei einer angesehenen Firma vor Ort, noch vor dem 1. Weltkrieg eine Anstellung. Wegen einer Stauballergie musste er seinen Beruf aber wechseln. Sechs Jahre lang musste er den grauen Waffenrock bei der Wehrmacht tragen. Nach dem zweiten Weltkrieg konnte Franz beim Forstamt als Forstarbeiter unterkommen.

Sein neuer Arbeitsplatz nahm ihn voll in Anspruch, sein neuer Sportplatz wurde der Forstenrieder Park. Folgerichtig wurde er sofort Mitglied beim **Holzhackerverein**, der ältesten Organisation in Forstenried. Als Mitbegründer des Vereins **Freunde des Forstenrieder**



Parks spielte er ebenfalls eine wichtige Rolle.

In der Gewerkschaft seiner Berufssparte brachte er es bis zum Bezirksvorsitzenden. Rührig und immer gern gesehen wie er war wunderte dies niemand. Bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand, immer seinen Arbeitsplatz kreuz und quer durchstreifend, kannte er diesen wie seine Hosentasche und konnte herrliche Geschichten darüber erzählen.

Über die Vereinszeitung hielt sich Franz Schallmeier stets über den TSV auf dem laufenden. Gerne ließ er sich bei besonderen Anlässen der Forstenrieder Vereine in seiner **alten Heimat** sehen

und auch dabei konnte man ihm stundenlang zuhören. Auch der Kraftsportabteilung im TSV blieb Franz Schallmeier bis an sein Lebensende verbunden.

In seinem Haus in Pullach, das er sich bereits vor 40 Jahren geschaffen hat, war ihm sein Ruhestand zusammen mit seiner Frau Katharina (62 Jahre verheiratet) bis zum Schluss gegönnt. Mit ihren beiden Töchtern und deren Familien, pflegten beide mit gegenseitigen Besuchen gerne die Familienbande.

Ihnen allen gilt die große Anteilnahme des gesamten TSV Forstenried.

Nun hat uns Franz Schallmeier für immer verlassen. Die, die ihn noch persönlich erleben durften und seinen Geschichten lauschen konnten, werden ihn sicher in guter Erinnerung behalten.

Konrad Hartl sen.



HANDBALL

Abteilungsleiter: Peter Braun
Tel.: 7 91 21 36

Ergebnis der Abteilungswahl am 24. April

Abteilungsleiter: Peter Braun
Stellvertreterin: Claudia Langenfelder
Jugendleiter: Florian Karl
Pressewart Saki El-Gogo
Kassenwartin: Violeta Juric

Wir gratulieren herzlich!



Wieder gewählt: Abteilungsleiter Peter Braun und seine neu gewählte Stellvertreterin Claudia Langenfelder

Männliche C-Jugend II

Hallo zusammen,
die Saison ist nun vorbei und wir konnten noch ein paar Erfolge feiern. Nachdem wir im Januar ein Spiel hatten, und dieses mit 18:13 gegen Großhadern verloren, hatten wir eine lange Pause bis Anfang März. Dort verloren wir gegen den MTV 79 München mit 27:14. Doch nur fünf Tage später zeigten meine Jungs, was sie können, in einigen Spielen zuvor man aber vermisst hatte. Wir spielten gegen den ESV Neuaußing unentschieden 20:20. Darauf folgten zwei Siege zum Saisonabschluss gegen den TSV Allach mit 24:13, und gegen den FC Bayern München mit 30:22.

Die Jungs waren richtig happy, und wir fuhren das Wochenende nach dem letzten Saisonspiel schon zu unserem Qualiturnier. Leider haben wir

dort jedes Spiel verloren, weil wir im ersten Spiel noch geschlafen haben, im zweiten Spiel waren wir dann gut mit dabei, es langte nur leider am Schluss nicht. Im dritten Spiel waren wir richtig platt und der Gegner hat es genützt. Nun hoffen wir, dass wir in der kommenden Saison in der Bezirksliga spielen können.

Den Eltern möchte ich für ihre Unterstützung in der Saison und beim Qualiturnier danken, und hoffe, dass ihr auch in Zukunft mich und die Jungs anfeuert.

Bis dann

Euer Mani

Qualiturnierergebnisse:

VfR Garching – TSV Forstenr. II 24:8
TSV Forstenr. II – TSV Trudering 10:12
TSV Forstenr. II – SV Neuperlach 13:24

Weibliche C-Jugend:

In der Wintersaison 2007/ 2008 hat die Mannschaft noch als CII gespielt.

In unserem ersten Jahr als C-Jugend haben wir uns schon sehr schwer getan, so dass nur der 8. Tabellenplatz für uns drin war. Das war für uns alle sehr enttäuschend, besonders in Anbetracht der sehr guten Wintersaison 06/07. Natürlich wären wir gerne wieder Meister geworden, denn Meisterschaftsfeiern sind einfach zu schön, aber leider, leider...! Ich denke, wir haken die Saison einfach unter »Erfahrung« ab und blicken nach vorne. Nur nicht den Kopf hängen lassen. Wir versuchen einfach durch fleißiges Trainieren immer besser zu werden. Dann läuft die nächste Saison bestimmt besser und wir sind dann ja auch schon wieder die »Älteren« . Trotzdem gibt es aus dieser Spielzeit auch viel Positives zu berichten:

Wir hatten in dieser Saison immer genug Spielerinnen zu jedem Spiel. Manchmal sogar so viele, dass die Erika beim Auswechseln Fehler machen konnte ...! Carola ist im Tor wirklich super gut geworden und hat mit ihren gehaltenen Siebenmetern immer wieder die gegnerischen Spielerinnen zur Verzweiflung gebracht! Evi spielte nach ihrer schlimmen Ver-

letzung wieder genauso gut wie vorher und hat so manches Tor zu unseren Ergebnissen beigetragen. Ana hat sich auf den nicht so beliebten rechten Außenspielerposten versetzen lassen und schießt seitdem in fast jedem Spiel massenweise Tore! Esra und Ana erzielten durch schöne Doppelpassspiele super Tore. Das könntet ihr ruhig ein bisschen öfter machen! Anita hat einen unglaublichen Wurf und kann bildschöne Tore werfen. Sie konnte aber auch aus der Abwehr oft den Ball abfangen und superschöne Gegenstoßstore erzielen. Sara hat aus der ungewohnten Kreislageposition viele Tore geworfen und dabei keine Doppeltippfehler gemacht!! Alexandra hat in dieser Saison ihr erstes Tor geworfen, hurra! Maria G. hat einen unglaublich scharfen Wurf, wenn sie aus der Bewegung auf das Tor wirft. Sie müsste das nur noch öfter versuchen. Wenn Selin gut drauf ist kann sie ein Spiel fast ganz allein gewinnen, aber wehe, wenn sie nicht gut drauf ist...!

Zu unseren Neuzugängen Patricia, Maria R., Emine und Gizem gibt es noch nicht viel zu berichten, sie sind noch nicht so lange dabei und haben auch noch nicht so oft gespielt. Aber das wird schon.

Ach ja und wir haben noch einen Neuzugang zu verzeichnen. Aus der D-Jugend ist Janine »altersbedingt« (wie sich das anhört) zu uns gewechselt. Herzlich willkommen bei uns und ich hoffe sehr, dass du viel Spaß bei und mit uns haben wirst. Ich glaube, du passt sehr gut zu uns und wir freuen uns schon sehr auf dich!

Jetzt zu unseren Wermutstropfen: Anita und Evi verstärken ab sofort die B-Jugend. Viel Glück und Spaß euch Beiden. Aber ich konnte schon das eine oder andere Gastspiel mit Evi aushandeln.

So, was gibt es sonst noch Neues: Am 04.05. haben wir unser erstes Quali-Turnier. Mal sehen, welches Ergebnis wir erreichen können. Und dann freuen wir uns im Sommer auf unseren Handballtag und auf das eine oder andere Turnier!

Eure Erika

Weibliche D-Jugend

Finale, ole... – dass ich das nach nicht einmal 12 Wochen als eure neue Trainerin singen darf, hätte ich mir im Traum nie vorgestellt. Doch es ist tatsächlich passiert!

In den Osterferien waren wir zusammen mit unserer männlichen D-Jugend auf dem Turnier in Schwabmünchen. Das erste Spiel verloren wir, noch etwas müde (Treffpunkt um 6.45 Uhr ist schon recht früh) gegen den TSV Haunstetten mit 6:11. Doch gleich im zweiten Match lief alles besser und wir konnten gegen den Gastgeber locker mit 9:2 Toren gewinnen.

Im dritten Spiel trafen wir auf die großen Mädchen aus Landsberg, die, wie sich später herausstellte, angeblich eine falsche Ausschreibung bekommen hatten und deshalb mit einer C-Jugend spielten. Die Angst vor den großen Mädels wurde schnell abgeschüttelt und der Kampfgeist erwachte. Wir konnten zwar nicht gewinnen, doch das Spiel lange spannend halten; erst zum Schluss zogen die Landsbergerinnen auf 5:10 davon. Dafür haben wir im letzten Spiel gegen Weilheim noch einmal Gas gegeben und klar mit 12:4 gewonnen.

Nachdem dann einige Trainer (ich war natürlich auch dabei!) den Veranstalter gebeten hatten, die C-Jugend aus Landsberg auf den letzten Platz der Vorrunde zu setzen und dies zum Glück für alle D-Jugendlichen auch geschehen ist, fanden wir uns plötzlich im Finale wieder. Die Sensation war perfekt! Wir trafen wieder auf

Haunstetten und konnten auch dieses Mal lange mithalten, nur nicht das ganze Spiel: immerhin schafften wir genau das gleiche Ergebnis wie im ersten Spiel (6:11 verloren), doch das tat der Freude keinen Abbruch. Stolz und gleichzeitig auch erledigt feierten die Mädels mit dem Pokal und einem Topf Gummibärchen.

Am Samstag, dem 14.06. wollen wir in unserer Halle von 10 bis 15.30 Uhr uns für eine möglichst hohe Spielklasse in der kommenden Winterrunde qualifizieren. Wir würden uns freuen, wenn viele Freunde, Geschwister, Eltern und Großeltern zum Anfeuern kommen!

Claudia

Männliche A-Jugend

Erste Qualifikationsrunde zur Bezirksoberliga am 27.04.1008

Mit zwei Siegen und einer Niederlage hat sich die männliche A-Jugend für die zweite Runde der Qualifikation zur Bezirksoberliga qualifiziert.

Im ersten Spiel trafen wir auf die SF Föching. Mit einer von Beginn an konzentrierten Leistung, einer ansprechenden Abwehrleistung und einem gut funktionierenden Angriffsspiel ließen wir keinen Zweifel aufkommen, dass wir das Spiel gewinnen wollten. Die noch magere 7:3 Halbzeitführung wurde nach dem Seitenwechsel Tor um Tor ausgebaut, so dass am Ende ein klarer 17:7 Erfolg zu Buche stand. Die ersten wichtigen Punkte waren eingefahren.

Vor dem nächsten Spiel gegen den

ESV München Laim konnte man Sätze wie, »Schau mal, was die für Hünen drin haben«, hören. Manch einer von uns war etwas blass um die Nase. Die körperliche Unterlegenheit musste akzeptiert und daraus positive Energie geschöpft werden. Kampfbereitschaft war also angesagt um die körperlichen Nachteile wegmachen zu können. Schnell merkte die Mannschaft, dass auch gegen die Hünen was drin war. Zwar lagen wir zur Halbzeit noch 3:4 in Rückstand, konnten die jedoch in der zweiten Hälfte durch eine tolle kämpferische Leistung, vier gehaltene Siebenmeter und eine hundertprozentige Erfolgsquote beim Verwandeln unserer eigenen Siebenmeter zu einem 8:6 Erfolg umwandeln. Wir haben gelernt, dass der Spruch von Vlado Stenzel »Gebt mir große Spieler, denn diese kann ich beweglich machen, kleine aber nicht wachsen lassen« auf unserem Niveau nicht immer umgesetzt wird.

Wir waren damit zwar eine Runde weiter, aber ein weiters großes Problem stand an: ein Entscheidungsspiel. Wir konnten uns mit einer knappen Niederlage gegen den MTSV Schwabing direkt für die Bezirksoberliga qualifizieren. Und wieder haben wir versagt. Unsere enorm hohe Nervosität führte schnell zu einem 0:5 Rückstand. Vor allem fehlende Kreativität und fehlende Laufbereitschaft in unserem Angriffsspiel machten es dem Gegner leicht. Eins-gegen-Eins-Situationen ohne Aussicht auf Erfolg führten lediglich zu häufigen Spielunterbrechungen und mehrfachem Zeitspiel. Gleichzeitig erlaubten wir dem Gegner durch Fehlversuche und technische Fehler leichte Torerfolge. Schnell war klar, dass wir in diesem

ELEKTRO GRIESSHAMMER

Innungs-Meisterbetrieb



Elektroinstallationen aller Art, Planung und Beratung,
Halogendesign, Kabelanschluß und Kundendienst, Kleinreparaturen,
Sprech- und SAT-Anlagen,
Küchenarbeitsplatten



**Gautinger Straße 10 · 81475 München · Telefon 089-745 93 39, Fax 089-759 11 91,
Auto 01 71-360 12 33**

Spiel keine Chance haben würden. Am Ende stand eine deutliche 16:6 Niederlage.

Wir fanden uns somit punktgleich mit dem Ersten, dem MTSV Schwabing und dem Zweiten, dem ESV München Laim auf Platz drei wieder.

Die Bezirksoberliga ist also noch drin. Wäre schön wenn wir diese schaffen würden. Der Lernprozess wäre um ein vielfaches höher und der Leistungsfortschritt könnte somit beschleunigt werden.

Wir danken allen Helfern und Fans für die tolle Unterstützung.

Es spielten:

Tor: Braun David 45/19 (11/6), Pulver Marco 6/2

Feld: Bauer Sebastian 4, Beer Tobias 2, Hanske Mario, Heunke Simon 9/5, König Markus 3, Kron Benny 2, Rüegg Johannes 9, Weißhuhn Marc, Zimmermann Max 2

Weibliche B-Jugend

Hallo Mädels!

Eigentlich wollte ich ja mindestens eine Saison pausieren und es mir als »Couch-potatoe« gut gehen lassen. Als ich euch aber in eurem letzten Heimspiel gg. Waltenhofen sah, beschloss ich spontan, dass ich definitiv noch nicht reif bin für die Couch, also muss meine »Trainerpause« noch ein wenig warten.

Seit einigen Wochen trainieren wir nun zusammen und den ersten »Kennenlern-Stress« haben wir gut über die Bühne gebracht. Ich erlebe euch meist engagiert, fleißig und lernwillig, also genauso, wie ich mir das gedacht und erhofft hatte. Klar ist nicht jede Trainingseinheit wie die andere, was absolut normal ist, denn wir sind alle nur Menschen mit guten und schlechten Tagen. Meine Kritik wird immer nur sportlicher Natur sein und niemals euch als Menschen betreffen (würde ich mir nie erlauben, das überlasse ich lieber euren Freunden und Eltern). So hoffe ich einfach, dass wir gut miteinander auskommen, jede von uns ihren Spaß hat, natürlich Erfolg und dass die Zeit die wir miteinander verbringen in schön

ner Erinnerung bleibt (Konditionstraining ausgenommen??!!).

In diesem Sinne wünsche ich uns eine erfolgreiche Quali. Egal wie sie ausgegangen ist, ich bin sicher ihr habt euer bestes gegeben und das ist ok!

Denkt dran: Spaß vor Stress! Meistens klappt dann alles sowieso viel besser!

Last but not least: Vielen Dank an Claudia und Günter (ohne h) für die hervorragende Arbeit. Ihr habt mir eine super »Haufen« hinterlassen!

Anna



Abteilungsleiter: Reinhard Maier
Tel.: 7 55 65 24

Ergebnis der Abteilungswahl am 3. April

Abteilungsleiter: Reinhard Maier
Stellvertreter: Dr. Klaus Anthofer
Jugendleiterin: Monika Maier
Pressewart: Reinhard Maier

Wir gratulieren herzlich!



Für die nächsten drei Jahre bestätigt: Abteilungsleiter Reinhard Maier (links) und Stellvertreter Dr. Klaus Anthofer

Stadionwettbewerbe:

Monika Kaiser wird am 18.04.08 in Rosenheim über 5000 m Oberbayerische Vizemeisterin mit 18:47,75 Min. Timea Harmat (JB) gelang sowohl bei den Werfertagen in Moosach (am 19.04.08) mit zwei ersten Plätzen und in Zorneding (am 26.04.08) Kugelstoß 8,89 m und Diskuswurf 22,97 m

sowie mit zwei dritten Plätzen Kugelstoß 8,84 m und Diskuswurf 24,18 m einen guten Saisonstart.

Bei der offenen Münchner Meisterschaft beim MTV 1879 München (am 27.04.08), erzielte Fabian Riefler (JA) im Weitsprung mit 6,23 m einen guten Einstand und wurde damit in einem starken Starterfeld Dritter. Für Valeri von Stumm (JB) war der 100-Lauf in der Zeit von 15,04 Sek. ein erster Test.



Fabian Riefler

Stefan Lohr (SA) war am 01.05.08 in Passau mit der Mannschaft der LG SWM bei der Bayerischen Meisterschaft in der 3x1000m-Schülerstaffel als Schlussläufer eingesetzt, die dort Dritte in der Zeit von 9:06,75 Min. wurde.

In Olching (01.05.08), traditionell einer der ersten Termine mit Schülemehrkämpfen waren wir mit unseren Schülerinnen und Schülern bereits sehr erfolgreich:

- 3. Pl. Ferdinand v. Taack (M13) 1422 P (75m 11,85", Weit 3,93m, Hoch 1,20m, Ball 46 m)
- 2. Pl. Fabian Nadegger (M11) 1029 Punkte (50m 7,70" - Weit 4,03m - Ball 30,50m)
- 2. Pl. Felicitas Rixgens (W10) 1129 Punkte (50m 8,36" - Weit 3,65m - Ball 29,00m)
- 4. Pl. Vanessa Hammerschmidt (W10) 1105 P. (50m 8,22" - Weit 3,31m - Ball 29,50m)
- 7. Pl. Sabrina Reusch (W10) 1043 Punkte (50m 8,68" - Weit 3,49m - Ball 26,00m)

2.Pl. Fiona Hammerschmidt (W8) 777 Punkte (50m 9,41" - Weit 2,85m - Ball 17,00m)
 Pendelstaffel 4 x 50m: 6.Pl. in 34,85"
 Fiona und Vanessa Hammerschmidt, Sabrina Reusch und Felicitas Rixgens.



v.l.: Vanessa Hammerschmidt, Sabrina Reusch, Fiona Hammerschmidt, Felicitas Rixgens

Hervorragende Ergebnisse konnten unsere Forstenrieder Nachwuchsstars bei der Kreismeisterschaft der Schüler/innen B in Gilching erzielen: Jonas Bonewit (M13): 1. Platz Hochsprung 1,44 m; 2. Platz Speerwurf 31,33 m; 5. Pl. Weitsprung 4,22 m; 7. Pl. 60mHü 12,02 Sek. Charles Bonnaire (M13): 3. Platz Hochsprung 1,30 m; 4. Pl. 1000m 3:31,72 Min; Sebastian Rudolph (M12): 2. Platz Hochsprung 1,35 m Julia Hammerschmidt (W12): 2. Platz Weitsprung 4,22 m; 6. Pl. 800m 2:52,93 Min Ferdinand van Taack (M13): 3. Platz Kugelstoß 6,97 m; 4x75m-Staffel Schüler B: 4. Platz 43,87 Sek. Carles Bonnaire, Ferdinand v. Taack, Philipp Blobelt, Sebastian Rudolph.



Jonas Bonewit beim Weitsprung



Julia Hammerschmidt



Charles Bonnaire



v. l.: Sebastian Rudolph und Philipp Blobelt

Cross-/Straßenlauf:

André Green gewinnt, am 17.02.08, wie im Vorjahr den Halbmarathon in Ismaning in 1:07:55 Std. Im gleichen Rennen verbessert sich Matthias Ewender auf 1:09:56 Std.

Monika Kaiser gewinnt mit 20:40

Min. bei der Oberbayerischen Cross-Meisterschaft am 17.02.08 in Rosenheim in der Altersklasse W40 und kommt damit bei den Frauen in der Gesamtwertung auf Platz 3.

André Green gewinnt in 31:30,0 Min. mit deutlichem Vorsprung den Lohhofer Osterlauf am 15.03.08.

Die Crossmannschaft der LG Stadtwerke München wird am 08.03.08 in Ohrdruf (Thüringen) deutscher Crossmeister (Langstrecke 9,9 km) in der Besetzung Sebastian Hallmann (29:59; 2.Pl.), Florian Neuschwander (30:24; 6.Pl.) und Matthias Ewender (31:45; 32.Pl.).

Monika Kaiser gewinnt am 09.03.08 den Westparklauf (Hauptlauf 10 km) der Frauen in der Zeit von 39:38,0 Minuten.

Ergebnisse unserer Teilnehmer/innen am Forstenrieder Volkslauf: Halbmarathon (21,1km): Stefan Beck (M45) 1:28:54 Std.; Klaus Renger (M45) 1:30:55 Std.; Mathias Mietschke 1:46:44 Std.; Michael Herrmann 2:25:25 Std.; Christa Reusch 2:30:54 Std. 10.000 m: Rudolf Schleicher (M40) 47:30 Min.; Andrea Huber (W30) 48:56 Min.; Lothar Kleemann (M55) 52:48 Min.; Herrmann Hahn (M65) 53:58 Min.; Gabriele Wölfler (W40) 57:00 Min.; Martina Kittler (W50) 1:01:30 Std.; Bernhard Völkl (M50) 1:04:02 Std.; Edith Schleicher (W40) 1:11:20 Std.; 5.300 m: Mathias Blum (M16) 25:40 Min.; Christian Blum (M16) 28:46 Min.; Janina Kölpin (W17) 28:09 Min.; Korbinian Sautter (M13) 28:40 Min. 1.700 m: Maximilian Schleicher (M11) 9:04 Min.



André Green

Die Mannschaft der LG Stadtwerke München wird am 06.04.08 in Calw Deutscher Mannschaftsmeister im Halbmarathon (21,1 km) mit Florian Neuschwander (2. Pl.; 1:06:37 Std.) und den Läufern des TSV Forstenried, André Green (6.Pl.), der seine Bestzeit um 15 Sek. auf 1:07:40 Std. verbessert und Matthias Ewender (1:10:11 Std.).



Matthias Ewender

Für unseren Triathleten Klaus Renger fand beim ersten Lauf zur Oberlandchallenge in Geretsried am 26. April 2008 der zweite Formtest statt. Bei besten Bedingungen erreichte Klaus Renger (M45) einen guten 13. Platz in 41:563 Min. Mit konsequentem Training kann die 40 Minutenmarke über 10 km sicher bald geknackt werden. Im Schülerbereich konnte sich Korbinian Sautter über die 2,6 km bei den Schülern B in guten 9:14 min. auf Platz 7 gegenüber der starken Konkurrenz aus dem Oberland behaupten.



Klaus Renger (Bildmitte)



Korbinian Sautter (vorne)

Die LG SWM Marathon-Mannschaft gewinnt am 04.05.08 in Mainz die Mannschaftsmeisterschaft im Marathonlauf in der Gesamtzeit von 7:28:37 Min. in der Besetzung Florian Neuschwander (2:23:04 Min. 4.Pl.), André Green (2:29:16 Min. 9.Pl.) und Norman Feiler (2:36:06 Min 22. Pl.).

Hallenwettbewerbe:

Matthias Ewender läuft über die 3000m (8:35,15 Min.) bei der Süddeutschen Hallenmeisterschaft, am 02.02.08, in Chemnitz auf Platz 8.

Bei der Kreishallenmeisterschaft, am 01.03.08, in der Werner-von-Linde-Halle waren die beiden Teilnehmer /innen des TSV Forstenried mit zwei 1. Plätzen und einem 3. Platz äußerst effizient. Simone Meier gewann mit 11,24 m das Kugelstoßen der weiblichen Jugend B. Fabian Riefler siegte mit 6,31 m im Weitsprung der männlichen Jugend A und wurde im mit 7,49 Sek. im 60m-Enlauf Dritter (Vorlauf: 7,48 Sek.).

Leichtathletiktermine 2008

Ab 2008 findet für Schüler CD (M/W 8-11) keine Mehrkampfmeisterschaft mehr statt. Dafür gibt es einen SCD-Cup bei dem die 3 besten 3-Kämpfe werden gewertet. Die besten 3 Schüler/innen der jeweiligen Altersklassen M/W 8-11 erhalten dann bei der Letzten Veranstaltung am 11.10.08 im Dantestadion den Cup (Pokal). Die besten Mannschaften erhalten zusätzlich in der Mannschaftswertung

für Platz 1-3 Medaillen. Es ist also wichtig, dass viele Schüler/innen beim SCD-Cup starten und jede/r Schüler/in sollte an mindestens drei Veranstaltungen teilnehmen.

Verschiedenes:



Zur Tochter Cornelia (12.04.08) gratulieren wir den Eltern Nicola und Konrad Bartl

Zum erfolgreichen Abschluss des Kampfrichterkurses am 19.04.08 gratulieren wir Ingrid van Taack und Felix Biernath.

Ergebnis der Abteilungswahlen am 03.04.08:

Abteilungsleiter u. Pressewart: Reinhard Maier; Stellv. Abteilungsleiter: Dr. Klaus Anthofer; Jugendwart: Monika Maier; Delegierte: Andreas Frischmann; Alexander Kössl; Thomas Schröder.

Reinhard Maier



Walking-Gruppe des TSV im Forstenrieder Park

Leichtathletiktermine 2008

Sportabzeichenabnahme 2008 Bezirkssportanlage, Graubündener Str. 100
Donnerstag 31.07.08 und 25.09.08 jeweils 18.00 Uhr

Tag	Datum	Beginn	Veranstaltung – Ort	Veranstalter
Mi	04.06.	17.00 Uhr	Leichtathletikabend MF//SAB – Dantestadion	TSV Forstenried
Sa	14.06.	10.00 Uhr	Münchner SBC-Einzel + SD-Cup – Dantestadion	
So	22.06.	11.00 Uhr	3K SA, 3x800m/1000m-Satffeln, SC-Cup – Krailling	
Sa	28.06.	10.00 Uhr	ObbSW BWK SB SCD-Cup – Dantestadion	
So	29.06.	10.00 Uhr	Kreismeisterschaft MF//SA + SCD-Cup – Gauting	
So	06.07.	10.00 Uhr	SB + SCD-Cup – Penzberg	
Mi	09.07.	17.00 Uhr	Leichtathletikabend MF//SAB – Dantestadion	TSV Forstenried
Fr	11.07.	15.00 Uhr	SCD-Cup – Baierbrunn	
Sa	19.07.	12.00 Uhr	Obb BWK SB – Germering	
Sa	19.07.	14.00 Uhr	Sportmeile im Rahmen der 850-Jahrfeier München – Odeonsplatz	
Sa	26.07.	10.00 Uhr	Schülermannschaftsmeisterschaft + SD-Cup – Dantestadion	
Sa	20.09.	09.00 Uhr	Deutsche Mannschaftsmeisterschaft M30-70/W30-60 – Dantestadion	
So	21.09.	10.00 Uhr	Herbstmeeting MF//SAB + SCD-Cup – MTV-Sportpark	
Sa	11.10.	11.00 Uhr	Mehrkampf SA/SB + SCD-Cup (+ Siegerehrung) – Dantestadion	

Anmerkungen zum SCD-Cup: Hier werden die drei besten 3-Kämpfe gewertet. Die drei besten Schüler/innen der Altersklassen M/W 8 bis 11 erhalten bei der letzten Veranstaltung am 11.10.08 im Dantestadion einen Cup (Pokal). Zusätzlich erhalten auch noch die besten drei Mannschaften für Platz 1 bis 3 Medaillen. Es ist also wichtig, dass viele Schüler/innen beim SCD-Cup mitmachen. Eine Siegchance besteht aufgrund der Punktwertung nur bei Teilnahme an mindestens drei Veranstaltungen.

Weitere Termine und Infos zu den Veranstaltungen sind unter »www.m-leichtathletik.de«. Über die Verlinkungen zum BLV sind dort auch alle Ausschreibungen/Ergebnisse von Veranstaltungen einsehbar.



RADTOUREN-GRUPPE

Leiter: Manfred Oberhauser,
Tel.: 75 49 68

Liebe Radler,

konditionell gut gerüstet (nach Bergwanderungen auf die Gindelalmschneid am 17.3. und den Zwiesel am 11.4. – geführt von Mariele und einer Einkehrtour zur Lenggrieser Hütte 28.3. unter meiner Führung) haben 14 Teilnehmer am Montag, 21. April, unsere Radtourensaison gleich mit einer Ausweichtour eröffnet, da der Wetterbericht nichts Gutes verhieß. Statt nach Weilheim zum Gögerl radelten wir vom TSV weg über Wangen, Neufahrn und Zell, bewunderten das schöne Bauernhaus an der Straße und setzten die Fahrt bis nach Irtschenhausen fort. Natürlich machten wir am Hollerhaus (Pension Berghammer im »Bullen von Tölz«) Halt, betrachteten die Skulpturen im Wachhof (Foto) und erreichten Icking. Vom Ul-

richsberg hatten wir dank Ediths Vorschlag einen fantastischen Blick ins schneebedeckte Gebirge. Über das Ickinger Stauwehr erreichten wir das östliche Isarufer und genossen die Asphaltstraße bis zum Gasthaus Mühle. Bergauf nach Straßlach und weiter nach Grünwald bis zur Einkehr im Café Fischer und weiter über die

Großhesseloher Brücke kamen wir früh und trocken wieder zum Ausgangspunkt. Mit 52 Kilometern war das für den Anfang eine passende Tagesleistung. Erfreulich ist, dass wieder 2 neue Radler zum TSV-Forstenried gefunden haben. Elisabeth und Ulrich, Ihr seid herzlich willkommen.



»Don Quijote und Sancho Pansa« auf dem Wachhof

(Foto: Marlies Disselborg)

Am Sonntag 27.4. fanden sich zu unserer Tour von Wolfratshausen nach Holzkirchen 17 Teilnehmer ein. Von Buchenhain ging es mit der S-Bahn bis Wolfratshausen und weiter auf dem Radweg nach Geretsried, Königsdorf, Osterhofen am Jugendlager vorbei nach Hinterrothenrain und weiter zum Isarstausee. Die ursprünglich an der Moraltalm vorgesehene Mittagspause verschieben wir auf Reutberg, wir waren zum Einkehren zu früh dran. Danach erreichten wir über Kleinhartpenning Holzkirchen, und wählten für die Rückfahrt statt der BOB die S-Bahn, die wir aber bereits in Deisenhofen wieder verließen. An der Kugleralm vorbei (auf die angedachte Kaffeepause verzichteten wir – das Gedränge war zu groß) und ließen den schönen Tag nach 72 km im Maxhof ausklingen.

Manfred Oberhauser

Apfelblütentour am 24.4.

Es waren einmal 10 Münchner Radler auf der Suche nach Nahrung. Sie kehrten ein und Edith bestellte sich geröstete Knödel – und damit fing die Geschichte an! Nachdem sie etwas lustlos im Essen rumstocherte und immer wieder Elfi fragte, ob es ihr schmecke (die das gleiche auf ihrem Teller hatte), ließ sie die Hälfte unberührt. Nachdem dann einige von uns kleine Happen probierten und zur Vervollständigung auch noch den Riechkolben befragten, wurde allgemein festgestellt, dass die Knödel »sauer« sein. Der herbei eilende Ober wurde darauf hingewiesen und er bestätigte (nach heimlichem Probieren in der Küche) unsere Vermutung. Wie er das denn wieder gutmachen könne, wollte er wissen. Da fiel uns spontan der Schnaps und seine

heilende Wirkung ein. Elfi war sofort mit einem Marillenschnaps einverstanden, Edith lehnte ab. Nachdem der Ober uns verlassen hatte, machten wir Edith klar, dass das so nicht gehe, sie müsse auch an uns denken. Als der Ober sich wieder sehen ließ, machte Karl ihn darauf aufmerksam, dass Edith es sich überlegt hätte und auf das Angebot zurückkäme. Der Ober verstand und fragte Karl, was er denn gerne hätte, worauf das Wort Marillenschnaps fiel. Edith weigerte sich immer noch beharrlich von dem guten Zeug zu kosten und somit teilten wir gerecht unter uns und siehe da, es ging uns besser. Wir sprühten nur so von Ideen und eine davon war, dass bei Radtouren immer wenigstens einer von uns den Ober fragen sollte, was weg muss. Übrigens spielte sich diese Episode auf meiner ersten diesjährigen Radtour von Rosenheim nach Bad Feilnbach ab. Der Vormittag war trocken, der Nachmittag nass, aber nur von außen. Ich hoffe, keiner hat eine Erkältung bekommen und freue mich auf die nächsten Touren.

Donnerstagstour am 1. Mai

Wegen des unsicheren Wetters unternahmen wir statt der Tour nach Landshut eine Ausweidfahrt nach Schleißheim. 8 Teilnehmer genossen den Vatertag auf diese Weise und radelten 66 km auf bekannten Wegen.

Christiane Buchwald

Wir hoffen auch weiterhin auf rege Teilnahme an unseren Radtouren und freuen uns darauf

Eure Führungscrew

*Christiane, Ingrid, Walter,
Siggi und Manfred*



Rock 'n' Roll

Leiterin: Cathrin Poschenrieder
Tel.: 74 99 59 64

Ergebnis der Abteilungswahl am 7. April

Abteilungsleiterin:
Cathrin Poschenrieder
Stellvertreter: Klaus Wackerbarth
Jugendleiter: Stefan Nuscheler
Pressewartin: Andrea Horn
Wir gratulieren herzlich!



Abteilungsleiterin Cathrin Poschenrieder mit ihrem neuen Stellvertreter Klaus Wackerbarth

Unsere Turniermannschaft

Zur neuen Saison möchten wir an dieser Stelle gerne unsere derzeitige Turniermannschaft vorstellen.

Unser neuester Zuwachs der für den TSV Forstenried ins Turniergehen eingreift sind Nicola und Tobias. Sie sind unser erstes Paar in der Schülerklasse. Die Juniorenklasse bestreiten Natalie und Stefan, sowie Carolin und Christoph. In der D-Klasse räumen derzeit Jennifer und Daniel kräftig ab. Frisch am Start sind in der C-Klasse Lisa und Klaus. Die B-Klasse bestreiten für uns Andrea und Thomas. Cathrin und Matthias haben bis dato in der C-Klasse getanzt, haben mittlerweile aber den Aufstieg in die B-Klasse geschafft.

Im Folgenden noch die in dieser Saison bisher ertanzten Ergebnisse:

Schwäbische Meisterschaft

Cathrin & Matthias: 3
Carolin & Christoph: 8



**Blumenhaus
Müller**

Das Fachgeschäft in Forstenried

München-Forstenried, Fritz-Baer-Straße 16, Telefon 755 73 54
(Sonntags geöffnet von 10.00 - 12.00 Uhr)



v.l.n.r.: Jennifer & Daniel, Lisa & Klaus, Andrea & Thomas, Nicola & Tobias, Cathrin & Matthias, Natalie & Stefan, Carolin & Christoph

Jenny & Daniel: 1.

Natalie & Stefan: 10

Oberbayerische Meisterschaft

Lisa & Klaus: 14

Natalie & Stefan: 15

Nicki & Tobi: 19

Bayerische Meisterschaft

Lisa & Klaus: 13

Jenny & Daniel: 3

Natalie & Stefan: 16

Nicki & Tobi: 26

SüdCup 2008

Carolin & Christoph: 5

Natalie & Stefan: 4

Cathrin und Matthias einen sehr guten Lauf hinlegten. Nach einer kurzen Pause durften auch wir zeigen, dass mit dem TSV Forstenried bei Turnieren auf jeden Fall zu rechnen ist. Da wir alle hart auf das Turnier hin trainiert hatten, freute es uns sehr zu hören, dass alle vier Paare in die nächste Runde gelangt waren. Für die D-Klasse war dies bereits die Endrunde, in den anderen beiden Klassen (je 16 Paare am Start) gab es

eine Zwischenrunde. Bei der Zwischenrunde der Junioren leisteten alle eine solide Leistung, doch reichte das für Natalie und Stefan leider nicht für die Endrunde. Sie erzielten dennoch einen guten 10. Platz. Carolin und Christoph, sowie Cathrin und Matthias qualifizierten sich fürs Finale. Nachdem wir in der D-Klasse die Endrunde getanzt hatten, folgte zuerst die Endrunde der Junioren und danach die der C-Klasse. Wieder

Dea

Die Schwäbische Meisterschaft in Landsberg – unser erstes Turnier in der D-Klasse

Samstag, 15. März 2008. Los ging's für die Forstenrieder mit der Vorrunde der Junioren, bei der wir alle unsere zwei in dieser Klasse gestarteten Paare anfeuerten und danach recht zufrieden waren. Während Jenny und ich uns aufwärmten, tanzte die C-Klasse, bei der auch unsere Trainer

Frisuren, die nicht aus dem Kopf gehen...



Kellner & Kramer GbR
Friseurmeisterinnen

Forstenrieder Straße 2a
82061 Neuried
089/ 74 57 52 99

Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 8:00 – 19:00 Uhr
Sa. 8:00 – 16:00 Uhr



D-Klasse: Jennifer und Daniel auf dem 1. Platz

waren wir mit uns selbst recht zufrieden. Nach den spektakulären Akrobatiken der B-, und A-Klasse begann die Siegerehrung. Carolin und Christoph erreichten einen sehr guten 8. Platz in der Wertung der Juniorenklasse. Anschließend wurde die Wertung der D-Klasse bekannt gegeben. Als bereits die Plätze 8 bis 4 bekannt, Jenny und ich aber immer noch nicht genannt waren, überflog mich ein Gefühl des Schwindels. Wir waren tatsächlich unter den ersten drei! Nach zwei weiteren Paaren, die ihre Wertung bekamen, waren nur noch wir übrig, und damit stand fest, dass wir auf der obersten Stufe des Podestes stehen würden. Meine Ungläubigkeit schien mir ins Gesicht geschrieben, denn der Moderator meinte ich sähe aus, als würde ich denken, im falschen Film zu sein. Doch das war ich nicht.

Nach dem Siegertanz drückten wir noch Cathrin und Matthias die Daumen und sahen zu, wie sie sehr zufrieden auf den dritten Treppchenplatz stiegen.

Als wir dann alle umgezogen waren, luden uns unsere Trainer noch zu einem kleinen Umtrunk zu sich nach Hause ein, um diesen überaus erfolgreichen Tag gemütlich ausklingen zu lassen.

Daniel

Bayerische Meisterschaft – und wieder ein Stockerlplatz

Bei der Bayerischen Meisterschaft in Garching an der Alz am 19.04.08 startete die Rock 'n' Roll Abteilung des TSV Forstenried mit 4 Paaren und einer großen Fangemeinde.

In der Schülerklasse bestritten Nicola Seifert und Tobias Müller ihr zweites Turnier und erreichten den 26. Platz. In der sehr starken Junio-

renklasse tanzten sich Natalie Alexander und Stefan Nuscheler auf Rang 16. Lisa Kern und Klaus Wackerbarth verpassten in der C-Klasse nur knapp den Einzug in die Zwischenrunde und landeten auf Platz 13. Nach einer starken Vorrunde der D-Klasse zogen Jennifer Schmaus und Daniel Lautner ins Finale und erkämpften sich trotz einer Rückenverletzung von Jennifer den 3. Platz.

Jennifer

Alle Jahre wieder – Vereinsturnier 2008

Es ist wieder einmal soweit. Unsere Vereinsmeisterschaft steht wieder ins Haus. Wie auch schon im vergangenen Jahr haben Klaus und Stefan die Organisation übernommen. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren gab es dieses Jahr einige Änderungen in den Startklassen. Wir haben zum Beispiel die S-Klasse kreiert. Das ist die Schrittklasse in der die Teilnehmer ihren erlernten Grundschrift zum Besten geben mussten. Den ersten Platz hat hier Claudia Biller gemacht. Auf den zweiten tanzte sich Carolin Weidinger. Den dritten hat der einzige männliche Teilnehmer Ruben Chiari ergattert. Auf den 4. Platz kamen: Magdalena Wandzik, Emmily Valtininger und Liana Wandzik.



D-Klasse: Jennifer & Daniel 3. Platz

Dank hartem Training ein voller Erfolg für den Verein und die Turnierpaare selbst.



Alt bewährt gab es auch dieses Jahr wieder die Breitensport-Klasse. Getanzt haben hier Charlotte Wuttke & Martin Völkl. Sie ertanzten sich den ersten Platz. Den zweiten Platz haben sich Nicole Weidinger & Dominik Ebert gesichert. Auf dem dritten Platz haben Lena Kern & Pascal Alexander eingefunden und auf die Plätze vier und fünf kamen Helen Harmening & Sebastian Heppner, sowie Jennifer Klein & Michael Trager.

Nicht ganz neu ist die Turnier-Klasse, jedoch war die Regelung neu, dass die Paare zwar Akrobatik tanzen durften, diese aber in die Wertung nicht eingeflossen ist. Gezählt haben ausschließlich Schritt und Choreographie. Beides haben Natalie Alexander

& Stefan Nuscheler am besten präsentiert und sich daher auch den Pokal, den es nur für die ersten Plätze gab, geholt. Jennifer Schmaus & Daniel Lautner sind ebenfalls aufs Treppchen gekommen und wurden Zweite. Auf dem dritten Platz haben sich Lisa Kern & Klaus Wackerbarth wiedergefunden und Nicola Seifert & Tobias Müller wurden Vierte.

Wie auch in den Jahren zuvor gab es auch dieses Jahr einen gemischten Teller-Kontest. D.h. jeder suchte sich geschwind einen Partner und nahm einen Platz auf der Tanzfläche ein. Sobald alle standen, ging es los. Es wurde solange der Teller (siehe Bild) geschwungen bis man nicht mehr konnte. Wer zuletzt übrig blieb hatte

gewonnen. Und die diesjährigen Gewinner waren Claudia Biller & Stefan Nuscheler.

Spontan geboren wurde dieses Jahr der C-Kugel-Kontest. Hier ging es allerdings um die Anzahl Kugeln die jedes Paar am Stück durchgeführt hat. Insgesamt vier Paare haben sich dazu am Start (auf der Tanzfläche) eingefunden. 16 Kugeln langten Cathrin und Matthias locker zum Sieg.

Anschließend ging es dann noch zum Verarbeiten des Erlebten und zum Feiern der Pokale in ein Restaurant. Hier haben wir bei einem leckeren Essen den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Dea



SCHACH

Abteilungsleiter: Markus Lahm
Tel.: 46 20 56 78

Ergebnis der Abteilungswahl am 20. April

Abteilungsleiter: Markus Lahm
Stellvertreter: Gerd Müller
Jugendleiter: Christian Kreipl
Pressewart Christian Kreipl
Stv. Pressewart: Gerd Müller

Wir gratulieren herzlich!



*Abteilungsleiter Markus Lahm (rechts) und
Stellvertreter Gerd Müller*



TAE KWON DO

Abteilungsleiterin: Tina Zapf

Ergebnis der Abteilungswahl am 24. April

Abteilungsleiterin: Tina Zapf
Stellvertreterin: Mariangela Esposito
Jugendleiter: Thomas Kohlenbeck
Pressewart: Murad Eddisi

Wir gratulieren herzlich!

Hallo liebe Mitglieder,

leider ist unser Bericht für das erste Quartal aufgrund von kleinen Unwägbarkeiten zwischen der Abteilungsleitung, der Geschäftsstelle und der Druckerei in der ersten Ausgabe dieses Jahres nicht erschienen. Dafür

möchten wir uns natürlich entschuldigen. Nachstehend nun der aktualisierte Bericht vom ersten Quartal sowie weitere aktuelle Ereignisse.

Das letzte Jahr haben wir mit einer Kup-Prüfung allesamt erfolgreich abgeschlossen. Diese fand, wie bereits mehrfach erwähnt, letztmalig in dieser Form statt; in Zukunft wird es nicht mehr so viele einzelne Kurse geben, wir sind momentan bemüht, dies neu zu strukturieren.

Es fanden deshalb schon mehrere Gespräche zwischen den Trainern untereinander, aber auch zwischen Euch und uns statt.

Völlig unberührt davon, bleibt mittwochs das Wettkampftraining ein Pflichtbereich, da hier, wie es der Name schon sagt, nur Wettkampf trainiert wird.

Seit Anfang dieses Jahres bietet Thomas Kohlenbeck donnerstags von 18.30-20.00 Uhr in der Walliserhalle ein erweitertes Fortgeschrittenen-Training an, ohne Altersgrenze nach unten oder oben, allerdings sollte hier mindestens der 7. Kup (gelb-grün-Gurt) vertreten sein.

Nach unserer neuen Struktur, aller Voraussicht nach ab Herbst diesen Jahres, wird dieses Training, wie das Wettkampftraining ein begleitendes, wichtiges Training bleiben.



*Im Amt bestätigt: Abteilungsleiterin Tina Zapf
und Stellvertreterin Mariangela Esposito*

Schaut bitte ab sofort vorbei, es lohnt sich, Thomas versteht sein Fach sehr gut und es ist noch eine überschaubare Gruppe, sodass hier verstärkt auf Eure Bedürfnisse eingegangen werden kann.

Auch aus der Turnierszene gibt es einiges zu berichten. Erfreulicherweise ist auch dieses Jahr unsere Bärbel weiterhin im bayerischen Kader Technik vertreten und konnte dies schon mit einigen Erfolgen bestätigen.

Am 16.02.2008 fand der Int. Poomsae Cup in Babenhausen statt, bei dem sie gleich den 2. Platz belegte. Als nächstes Turnier folgte gleich am 01. + 02.03.2008 die Int. Deutsche Meisterschaft in Ingolstadt. Nachdem es für dieses Turnier keine speziellen Qualifikationsvoraussetzungen mehr gibt, quasi jeder teilnehmen kann, standen in Bärbels Klasse (Damen A) 32 Teilnehmer aus ganz Europa auf der Startliste. Obwohl Bärbel ihr Bestes gab, verfehlte sie leider nur knapp die zweite Runde (die 10 Besten). Besser lief es dann mit der Dreier-Synchronformation des SV DJK Kolbermoor, mit der sie den 4. Platz errang und noch erfreulicher mit dem neu besetzten Fünfer-Team des PSV Eichstätt, mit dem sie sehr knapp hinter den erst Platzierten, den 2. Platz errang. Und beim dritten Turnier dieses Jahres, der Südbay. Meisterschaft, die am 15.03.2008 in Gaimersheim stattfand, konnte Bärbel dann sogar mit einem 1. Platz glänzen.

Leider hatten wir aufgrund von einigen Änderungen des Regelwerks für Bayern und Deutschland keine weiteren Teilnehmer am Start, wir sind jedoch bemüht, hier wieder Anschluss zu finden.

Doch nicht nur aus der Turnierszene im Technikbereich gibt es etwas zu berichten, sondern auch im Zweikampf-Bereich. Nach einer sehr erfolgreichen Zweikampflaufbahn in der Jugend und einer gewissen Taekwondo-Auszeit wollte Thomas Kohlenbeck einmal in die Herren-Klasse reinschnuppern. Beim 1. Bayernpokal im Zweikampf am 19.04.2008 in Mainburg gewann er den 1. Kampf kurz vor Ende der Kampfzeit mit einem K.O., den 2. Kampf verlor er leider knapp und belegte somit eine gute Platzierung im Mittelfeld.

Zum Schluss möchten wir noch über den Ausgang der Abteilungsleiter-Wahl vom 24.04.2008 berichten.

Abteilungsleiterin: Tina Zapf, stellvertr. Abteilungsleiterin: Mariangela Esposito, Jugendwart: Thomas Kohlenbeck, Presse: Murad Eddisi, Delegierter: Peter Bauer, stellvertr. Delegierter: Alf Pfaller. Wir freuen uns und bedanken uns bei Euch, dass nach der vergangenen Wahl vor drei Jahren fast alle in ihrem Amt wieder gewählt worden sind und begrüßen als neuen Jugendwart Thomas Kohlenbeck. Wir werden weiterhin stets bemüht sein, Euch optimale Trainingsbedingungen zu ermöglichen und hoffen, dass Ihr viel Spaß und Erfolg mit Taekwondo habt.

Ciao

Eure Tina und Murad



Abteilungsleiter: Egon Lechner
Tel.: 75 16 61

Ergebnis der Abteilungswahl am 1. April:

Abteilungsleiter: Egon Lechner
Stellvertreterin: Silvie Krusch

Wir gratulieren herzlich!



Für drei Jahre gewählt: Abteilungsleiter Egon Lechner und Stellvertreterin Silvie Krusch.

Hallo Tanzsportler !

Ich bin wieder Euer Abteilungsleiter für die nächsten drei Jahre – danke für die Wahl.

Aus gegebenen Anlass bringe ich nachstehend zwei Punkte:

1. Betrifft die Jahresfeier 2007 am 18.1.2008 und die drei Forum-Tanz-



Unsere Tanzsportabteilung bei den Abteilungswahlen 2008

abende am 22.2., 14.3. und 18.4. 2008. Es war für mich enttäuschend, dass an diesen Abenden, obwohl die Termine lange vorher bekanntgegeben wurden, weniger als die Hälfte der Mitglieder mitgemacht haben. Ich frage mich woran das liegt und fordere alle auf, Stellung zu nehmen.

2. Die schon vor meiner Zeit und auch heute immer wieder geforderte Gesprächsrunde am ersten Tanzabend im Monat wird meiner Meinung nach von zwei Drittel der Mitglieder schlichtweg abgelehnt. Es scheint mir, dass an solchen Abenden einige bewusst nicht erscheinen. Ich fordere auch hier jeden von Euch auf, die eigene Meinung zu sagen.

Wichtig ist miteinander zu reden; und das ist nur in einer regelmäßig stattfindenden Gesprächsrunde möglich. Ich selbst bin bereit mich kritischen Fragen zu stellen und u.a. auch Themen aus dem Verein zur Diskussion vorzubringen.

Weitere Tanzabende im Forum:

20.06. , 25.07. und 24.10.08, jeweils Freitag 20 Uhr

Als Termin für die erste Gesprächsrunde schlage ich den 20.06.08 um 19 Uhr im Forum vor (ab 20 Uhr freier Tanz). Ich bitte um zahlreiches Erscheinen.

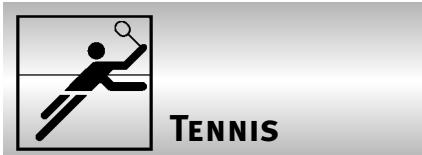
Euer Egon

Therapiezentrum Neuried

Praxis für Physiotherapie

**Krankengymnastik, KG auf neurophys. Grundlage
Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage
Osteopathie, Handrehabilitation,
Fußreflexzonentherapie
KG am Gerät/med. Trainingstherapie
Naturmoor-, Heißluft-, Eisanwendung
Schlingentisch/Extension
Elektrotherapie, Ultraschall**

Christian Arndt + Ingo Braun
Laubenweg 1 · 82061 Neuried
Tel. 089/7459742 · Fax 089/7459711



Abteilungsleiter: Achim Gans
Tel.: 75 08 00 99

Liebe Tennisfreunde,

wenn Sie diese Ausgabe der TSV Aktuell erreicht, ist die Sommersaison bereits in vollem Gange, und ich hoffe, dass Sie das Spielen im Freien mit möglichst viel Spaß genießen.

Leider hat das unbeständige Wetter zu Beginn der Saison nicht mitgespielt, sodass wir die Anlage nicht wie geplant am 5. April eröffnen konnten, sondern um eine Woche verschieben mussten. Danach hat uns der teilweise frostige und zu nasse Boden noch für eine weitere Woche zu schaffen gemacht. Auch am 19. April schlug das Aprilwetter seine (wohlbekannten?) Kapiolen und das geplante Saisoneneröffnungsturnier, den meisten besser als Schleiferturnier bekannt, konnte nicht gespielt werden, sondern musste auf den 26. April verschoben werden.

Drücken wir uns also allen die Daumen, dass wir während der Punktspielsaison, die sich dieses Jahr aufgrund der Lage der kirchlichen Feste und der entsprechenden Planung des Verbandes auf einen Zeitraum von Ende Mai bis Mitte Juli drängt, besser von Petrus unterstützt werden, sonst könnte es mit ggf. notwendigen Ausweichterminen sehr schnell eng werden.

Ich bitte jedenfalls alle Mitglieder um Verständnis, dass es während der Punktspielsaison auf unseren Plätzen manchmal etwas enger wird, insbesondere am Wochenende. Wir versuchen, parallele Heimspiele zu vermeiden, sodass immer auch Plätze für die Freizeitspieler zur Verfügung stehen. Aber wir freuen uns auch auf hoffentlich spannende und erfolgreiche Spiele unserer Heimmannschaften und die entsprechende Unterstützung durch die Zuschauer auf unserer gemütlichen Terrasse.

Ganz generell bitte ich alle Mitglieder um einen partnerschaftlichen Umgang, auch im Sinne einer Vorbildfunktion für unsere Jugendlichen. Wir möchten über die gesamte Saison einen geordneten Spielbetrieb mit guten Platzverhältnissen ermöglichen. Bitte unterstützen Sie insbesondere unsere Platzwarte in diesem Bestreben.

Am 4. Mai haben wir auf unserer Anlage nach einer Pause von 3 Jahren wieder einen Tag der Offenen Tür veranstaltet. Über einen an ca. 3500 Haushalte in der Umgebung verteilten Flyer (mit Fokus auf Neubaugebiete in Neuried und Großhadern), über Plakate und ausgelegte Flyer in Geschäften, Tankstellen, Schulen, Rathäusern usw., über einen Artikel im Sendlinger Anzeiger sowie über unseren Internetauftritt haben wir diesen Tag umfangreich beworben.

Gemessen daran hätten wir uns noch mehr Resonanz gewünscht. Positiv zu vermerken ist aus langfristiger Sicht, dass vor allem Eltern mit Kindern an unserem Angebot interessiert waren, wenn auch meistens nur für die Kinder und nicht für sich selbst. Jetzt sind wir gespannt, wie sich das in neuen Mitgliedern niederschlägt.

Es war jedenfalls ein schöner Tag, an dem auch das Wetter mitgespielt hat, obwohl es auch noch ein wenig kühl war. Wir haben spannende Wettbewerbe für die Kinder mit anschließender Preisverleihung, sowie gelungene Demos für Training und Spielbetrieb verschiedener Spielstärken und Altersgruppen gesehen, und auch das leibliche Wohl unserer Gäste nicht vergessen.

Ich möchte allen Beteiligten für ihr Engagement herzlich danken, insbesondere unserem Cheftrainer Mike Schneider für den Entwurf des Flyers und die perfekte Durchführung des Programms.

Zum Schluss möchte ich noch eine Vorankündigung machen. Im letzten Sommer haben wir als neuen Service die Buchung von Hallenplätzen bei unserem Wirt eingeführt. Das bieten wir auch in diesem Sommer unverändert wieder unter Tel. 75079150 zu den Öffnungszeiten des Wirts an. Näheres entnehmen Sie bitte den Aushängen im Tennisstüberl und in der Halle.

Darüber hinaus planen wir die Erweiterung auf den Winter, damit ganzjährig unabhängig von den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Hallenplätze gebucht werden können. Wir wollen eventuell auch ermöglichen, einzelne Stunden eines Abos zurückzugeben, damit sie von anderen Mitgliedern genutzt werden können.

Wir denken, dass dieses Angebot für viele Mitglieder interessant ist und arbeiten zur Zeit an den Details der Umsetzung. Näheres werden wir dann rechtzeitig vor dem Winter in der nächsten TSV Aktuell mitteilen.

Inzwischen freuen wir uns über alle konstruktiven Rückmeldungen zu diesem Vorhaben.

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne, verletzungsfreie und erfolgreiche Sommersaison.

Ihr Achim Gans

MONI'S

Reitsportladen

Alles für Pferd und Reiter

Modische Reitbekleidung zu Toppreisen · Westernreitecke
Geschenkartikel

Kreuzhofstraße 15 · 81476 München · Telefon (089) 75 48 30

Montag bis Freitag
10.30 - 18.00 Uhr
Samstag
09.00 - 13.00 Uhr

Winterrunde 2007/2008

An der nunmehr beendeten Winter-
runde 2007/2008 nahmen diesmal 4
Mannschaften unserer Tennisabtei-
lung teil.

Am erfolgreichsten war die 1.
Mannschaft der Damen 40. In der
obersten Liga im Bezirk München er-
reichte sie einen 3. Platz unter 7 teil-
nehmenden Mannschaften.

Die eine Klasse tiefer spielende 2.
Mannschaft der Damen 40 behauptete
einen 5. Platz unter 7 Mannschaf-
ten.

Nachdem die Herren 40 aufgrund
des 2. Platzes im Winter 2006/07 in
die Bezirksliga aufgestiegen war, ist
es ebenfalls als ein schöner Erfolg zu
bewerten, dass mit dem 5. Platz
unter 7 Mannschaften der Klassener-
halt gesichert wurde.

Erstmals wurde heuer auch eine
Liga für Herren 60 gebildet. Gekenn-
zeichnet war die Gruppe durch 3
überragende Mannschaften mit TC
Unterhaching, GW Luitpoldpark und
SV Plasmaphysik Garching, die sich
hauptsächlich aus Spielern der Regio-
nalliga und der Bayern Liga zu-
sammensetzten, unter anderem mit
der Nr.1 bei den Herren 65 in Bayern,
mit Herrn Dr. Pöttinger. Diese mach-
ten auch in obiger Reihenfolge die
Sieger unter sich aus. Unter den 3 an-
deren Mannschaften mit überwie-
gend Bezirksliga und Bezirksklasse
Spielern waren unsere Herren vorne

und belegten damit den 4. Platz.

Insgesamt betrachtet können wir
heuer mit dem Ergebnis der 4 teil-
nehmenden Mannschaften zufrieden
sein.

Saisoneroöffnungsturnier

Nach einem milden Februar und März
kehrte im April der Winter zurück, so
dass die Tennis- Saison erst am 12.
April eröffnet werden konnte. Auch
am 19. April, dem geplanten Termin
für das Saisoneroöffnungsturnier (vor-
mals Schleiferlturnier), regnete es,
worauf das Turnier auf den 26. April
verschoben wurde.

An diesem Tag war uns dann der
Wettergott wohl gesonnen und bei
strahlendem Sonnenschein fanden
sich 16 Spieler, 8 Damen und 8 Her-
ren ein, um am Turnier teilzunehmen.
Nach dem bewährten Muster wurden
wieder in 5 Runden zu je 20 Minuten
mit wechselndem Partner die vier be-
sten Damen und Herren ermittelt, die
dann in einem langen Satz die Plätze
1 bis 4 ausspielten. Das Turnier ver-
lief in einer bemerkenswert sport-
lichen Atmosphäre und so konnten
alle Teilnehmer, mit einer Sekt-Runde
gestärkt, zur Siegerehrung überge-
hen. Die Sieger konnten sich an einer
rein italienischen Brotzeit erfreuen,
die in dem dazugehörigen Tischtuch
verpackt war. Alle übrigen noch an-
wesenden Teilnehmer wurden mit
Tennisbällen bedacht.

Die Sieger:

1. Platz: Brigitte Funke/Roderich Hein
2. Platz: Inge Busse/Dr. Dirk Hollnack
3. Platz: Sigrid Schöniger/Jürgen Kie-
ser
4. Platz: Christine Latschinsky/Alfred
Hiemer

Friedrich De Carli



THEATER

Abteilungsleiter: Walter Maier
Tel.: 6 01 86 16

Ergebnis der Abteilungswahl am 9. April

Abteilungsleiter: Walter Maier
Stellvertreter: Josef Giebl
Kassenwartin: Evi Kraus
Pressewart: Josef Giebl

Wir gratulieren herzlich!



*Wieder gewählt: Abteilungsleiter Walter
Maier und Stellvertreter Josef Giebl*

DABEISEIN ist NICHT ALLES!



*Um ganz vorne mit dabei
zu sein, ist hartes Training
und eine gute Ausrüstung
erforderlich.*

*Wir haben alles, was Sie
neben Ausdauer und Kraft
noch brauchen, um Ihr Ziel
zu erreichen.*

BERNER SPORT

Liesl-Karlstadt-Str. 1 · 81476 München · Tel. 0 89/75 17 06



TISCHTENNIS

Abteilungsleiter: Arne Sieg
Tel.: 38 89 96 00

Ergebnis der Abteilungswahl vom 6. Mai

Abteilungsleiter: Arne Sieg
Stellvertreter: Ralf Strobl
Jugendwart: Ralf Strobl
Pressewart: Michael Kobler
Sportwart: Heinz Schmidt

Wir gratulieren herzlich!



Bei den Abteilungswahlen 2008: der wieder gewählte Abteilungsleiter Arne Sieg (li.) mit dem neu gewählten Stellvertreter Ralf Strobl

Bericht der Tischtennisabteilung

1. Mannschaft

Nach einer durchwachsenen Rückrunde haben wir unser revidiertes Ziel: den 3. Tabellenplatz erreicht! Durch einiges Verletzungspech und die vom Spielgruppenleiter nicht genehmigte Verlegung des Spitzenspiels gegen PSV München, wäre ein zweiter Platz drin gewesen. Im Großen und Ganzen sind wir jedoch zufrieden und konzentrieren uns auf die neue Saison, in der wir in dieser Aufstellung weiterspielen werden. Als Ziel für die nächste Saison ist der Aufstieg in die 1. Bezirksliga ausgegeben. Bei konstanter Trainingsbeteiligung, wenig bis keinen Verletzungen und die weiterhin uneingeschränkte Unterstützung aus der Zweiten Mannschaft ist dies sehr realistisch. Ich wünsche mir weiterhin den tollen Zusammenhalt in der Mannschaft, dass wir noch

aggressiver in die Spiele gehen und darüber hinaus das eine oder andere Bier zusammen am »grünen« Tisch genießen.

Thorsten Esch

2. Mannschaft

Mit einem hart erkämpften 6. Platz geht die zweite Mannschaft in die Sommerpause. Bei 40 möglichen Punkten liegen zwischen dem besten Absteiger und dem Tabellenzweiten gerade mal 9 Punkte. Wahnsinn. Danke an die Ersatzspieler, die uns zum Glück nicht oft, aber dann erfolgreich unterstützt haben.

Rüdiger Bien

3. Mannschaft: Rückrundenmeister

Die 3. Mannschaft hat in der 2. Kreisliga eine verrückte Saison gespielt. Während wir in der Hinrunde mit 4:14 Punkten noch Tabellenletzter waren, haben wir in der Rückrunde nur ein Spiel verloren und sind mit 16:2 Punkten die beste Mannschaft der Rückrunde. Damit sind wir am Ende insgesamt noch 5. geworden und waren nur noch 3 Punkte vom Aufstieg entfernt. Geholfen hat uns natürlich, dass wir in der Rückrunde auf Werner Schneider bauen konnten, der vorn seine »alte« Klasse gezeigt hat. Aber auch alle anderen Spieler

haben in der Rückrunde positive Bilanzen gespielt. Bitter ist für uns, dass wir in der nächsten Saison nicht mehr mit Lars Lofner planen können. Heiraten ist ja voll ok, aber deshalb gleich aus München wegziehen? Lars, wir wünschen Dir und Deiner Frau alles Gute und wenn Du mal wieder in Forstenried bist, Schläger mitbringen und beim Training vorbeischauen!

Michael Herrmann

4. Mannschaft

Der Aufstieg ist geschafft! Nach einem durchwachsenen Start in die Rückrunde mit 2 Siegen, 2 Niederlagen und einem Unentschieden haben wir im 2. Teil der Halbserie zu alter Stärke zurückgefunden. In den letzten fünf Partien gab es 5 Siege bei einem Spielverhältnis von 40:6. Unter anderem wurde der neue Meister ESV Neuaubing IV in dessen Halle mit 8:2 besiegt. Es hat demnach zwar nicht zur Meisterschaft gereicht, aber auch der 2. Platz mit 33:7 Punkten (Neuaubing 34:6) und einem Spielverhältnis von +81 berechtigt zum Aufstieg in die 3. Kreisliga. Ich möchte mich bei allen, an diesem Erfolg Beteiligten, recht herzlich bedanken und hoffe, dass wir mit einer schlagkräftigen 6-er Mannschaft in der nächsten Saison in der 3. Kreisliga bestehen können.

Joachim Hagner



Von links: Sascha Sterlemann, Billy Jankowitz, Thorsten Esch, Michael Kobler, Peer Papior, Ralf Strobl, Thomas Gronert.

5. Mannschaft

Mit einer soliden Leistung in der Rückrunde konnte unsere Fünfte einen sicheren fünften Platz erkämpfen.

Rüdiger Bien

6. Mannschaft

Durch einen 8:2 Sieg gegen die 2. Mannschaft vom BSV München konnte unsere 6. Mannschaft doch noch den vorletzten Tabellenplatz erreichen, obwohl die Mannschaft in der Rückrunde bei drei Spielen lediglich mit drei Spielern antreten konnte.

Diese Saison war für die Findung unserer neu gegründeten 6. Mannschaft notwendig. In der Hinrunde konnte nur ein Unentschieden erreicht werden. Dafür lief es in der Rückrunde mit drei Siegen schon wesentlich besser. Hervorzuheben sind die Leistungen von Bernd Breuer und Ronny Wolf, die mit positiven Bilanzen (Bernd 8:5 und Ronny 9:7) überraschen konnten. Als Ersatzspieler der 5. Mannschaft kamen beide Spieler in der letzten Saison nur zu wenigen Einsätzen. Insoweit hat sich die Gründung einer 6. Mannschaft gelohnt. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei Rainer Sell, der für unsere Mannschaft bei 5 Spielen eingesprungen ist und mit 5 Siegen in den Einzelspielen erheblich zu den drei Siegen der Rückrunde beigetragen hat.

Für die nächste Saison benötigen wir noch zwei Spieler, damit wir unsere 6. Mannschaft erneut für die Spielbetrieb melden können.

Fred Hausmann



**Bilder für die
Vereinszeitung bitte
nicht vergessen!**



Abteilungsleiterin: Erika Reger
Tel.: 7 55 13 26

Liebe Mitglieder der Turn- und Gymnastikabteilung,

die Urlaubszeit steht vor der Tür. Damit ihr Euch neben all den schönen Freizeitaktivitäten des Sommers, wie Biergartenbesuch, Grillfeste, Ausflüge ins Grüne, in der Sonne liegen, baden und faulenzen, ...auch fit halten könnt, werden wir heuer wieder eine Feriengymnastik anbieten. Die genauen Termine und Orte erfahrt ihr per Handzettel und Aushang. Eine schöne Ferien- und Urlaubszeit wünscht Euch, auch im Namen der Trainer und Trainerinnen,

Christine Ritzer

Florian Scherbauer

Dance Journey

Am 5. Mai war es dann soweit: der Auftritt unserer Clip-Dance-Mädchen im Spectaculum Mundi stand an. Viele Wochen hatten die Tänzerinnen fleißig geübt und bei der Generalprobe schon einmal die Bühnenluft geschnuppert. Die über 80 Besucher bekamen einen umfangreichen Einblick in die Tanzstile HipHop, Jazzdance, Modern Dance, Musical und Folklore dargeboten. Dazu gab Choreografin Christine Stein Informationen zu den verschiedenen Tänzen bekannt. Die Mädchen legten sich mächtig ins Zeug und die Nervosität schwand mit jedem weiteren Lied. Auch die Breakdancer aus dem Münchner Osten begeisterten mit einer knackigen Einlage. Alle Beteiligten haben eine hervorragende Leistung erbracht und uns einen kurzweiligen und schönen Abend beschert. Nicht umsonst haben viele Gäste gesagt: »Wann findet das wieder statt?«. Ehrlich gesagt, auch ich hoffe auf eine baldige Wiederholung dieser tollen Veranstaltung!



Dance Journey



Die Bauchtanztruppe beim Schleiertanz – ein Auge wird riskiert zur Kontrolle im Spiegel.

Orientalischer Tanz im TSV

Ein kurzes Stutzen bei der Programmdurchsicht der Gymnastikabteilung – orientalischer Tanz zwischen Osteoporose und Yoga? Wo kommt dieser Exot her und was genau treiben die »Bauchtanzmädel« am Mittwoch Nachmittag? Exotisch ist der orientalische Tanz vielleicht schon, aber ein Ausrutscher im Programm ist er nicht, denn Bauchtanz ist ein tolles Angebot Fitness, Beweglichkeit und Kondition in sehr unterhaltsamer Form zu verbessern.

Der orientalische Tanz ist ein »Muskeltanz«, das heißt die einzel-

nen Tanzfiguren werden vorwiegend auf der Stelle durch das Zusammenspiel verschiedener Muskelgruppen ausgeführt und seltener durch raumgreifende Schrittkombinationen. Ganz wichtig ist dabei das Isolieren einzelner Bewegungen, gut sichtbar, wenn die Hüfte vibriert, der Oberkörper aber ganz ruhig bleibt. Bis aber die Kreise, Wellen, Achten beim langsamen Tanz flüssig laufen oder mit Hüfthips und Drops einzelne Akzente gesetzt werden können, ist eine ganze Menge Übung notwendig. Richtig anstrengend wird es dann, wenn zu fetziger Trommelmusik Shimmies in allen Variationen getanzt werden. Während wir im Laufe der Jahre unser

tänzerisches Können immer weiter verbessert haben, hat sich natürlich auch die »Tanzausrüstung« verändert. Haben wir am Anfang noch schiefe Achten in Leggings und einem um die Hüften gebundenen Schal geübt, so wirbeln wir jetzt in weiten Röcken mit klingenden Münztücher durch den Gymnastikraum unter der Tennishalle. So mag man sich auch im Spiegel gerne selber zuschauen. Auch unser Repertoire ist abwechslungsreich und ziemlich umfangreich. Neben romantischen Schleiertänzen haben wir klassische Stücke, flotte Popstücke und rasante Trommelsoli einstudiert. Der Blick über den Teller rand bleibt auch nicht aus, denn so wie sich die verschiedenen Musikrichtungen inspirieren, so beeinflussen sich auch verschiedene Tanzstile. So haben wir einen tollen Arabic Flamenco einstudiert und üben momentan einen flotten orientalischen Salsa. Die Gruppe am Mittwoch ist nun schon seit 3 Jahren zusammen und einige Tänzerinnen haben schon erste Erfolge auf Geburtstagsfeiern und Hochzeiten gefeiert.



Die Mädels in ihren prachtvollen Kostümen – wie aus 1001 Nacht.

Einen Nachteil hat das fleißige Üben: Wir sind inzwischen so weit fortgeschritten, dass interessierte Anfängerinnen, die immer mal wieder vorbeischaun, nicht so einfach in den Kurs einsteigen können. Wir möchten deshalb gerne wieder einen Anfängerkurs einrichten. Wenn Du Interesse hast, melde Dich in der Geschäftsstelle.

Nadja



VOLLEYBALL

Abteilungsleiter: Willem Wijnakker
Tel.: 7 23 24 72

Ergebnis der Abteilungswahl am 15. April

Abteilungsleiter: Willem Wijnakker
Stellvertreter: Christian Facchi
Jugendleiterin: Ute von Milczewski
Pressewartin: Annette Reindl
Schiedsrichterwart: Stefan Rogler

Wir gratulieren herzlich!



Wieder gewählt: Abteilungsleiter Willem Wijnakker (re.) und Stellvertreter Christian Facchi

Danke

Ich denke, ich handele im Namen aller wahlberechtigter Mitglieder der Volleyballabteilung, wenn ich folgende Zeilen schreibe: Danke an diejenigen, die wieder ein Ehrenamt übernommen haben.

Ich habe nicht vor, hier irgendeine Lanze brechen zu wollen, aber ohne diese Bereitschaft funktioniert ein Verein nicht. Natürlich geht für so ein Amt Zeit drauf und der einem entgegengebrachte Dank hält sich meistens arg in Grenzen. Auf der anderen Seite sähen »die anderen« dumm aus der Wäsche, wenn die Abteilung plötzlich »dicht gemacht« wird, weil sich keiner mehr darum kümmert.

Ich wünsche »unseren« Ehrenamtlichen und -innen eine glückliche Hand für die nächsten drei Jahre. In diesem Sinne nochmals unser Dank an Euch.

Euer Andi



Wildsauturnier 2008

Hallo liebe Freunde der weiß-blau-gelben Lederkugel,

die Hoffnungen waren groß, aber die Realität hat wieder einmal gnadenlos zugeschlagen. Hoch motiviert gingen die Flachdecker in Wildsau-Turnier rein und deprimiert wieder raus. Ein weiteres Jahr in dem das Siegereck

chen weit entfernt war. »Die letzten werden die ersten sein!« – da fragt man sich, wer sich den Spruch ausgedacht hat! Diesmal war der Ärger über den letzten Platz allerdings so groß, dass sich bei den Flachdeckern nun richtig was tut. Einstimmig beschlossen wird das strategische Training einen höheren Stellenwert bekommen und damit der spielerischen Leichtigkeit des Mittwochsabends ein Ende gemacht. Das lockere Volleyballspiel ohne festes System wird in die Parks rund um München verbannt. Die Königswieser Halle wird ab sofort eine taktische Einsatzzentrale. Um die Gruppendynamik der Flachdecker zu stärken gibt es verstärkt gemeinsame Freizeitaktivitäten. Wo ein Wille da ein Weg. Und schon schweifen meine Gedanken ab und ich überlege mir, was wohl nächstes Jahr in der Vereinszeitung stehen könnte:

»Das konsequente Training der Flachdecker hat sich ausgezahlt. Beim diesjährigen Wildsau-Turnier haben sie alles gegeben und wurden dafür belohnt. Als perfekt eingespiel-



WildsauTurnier 2008



**BAU- UND MÖBEL
SCHREINEREI**

STEFAN SCHMID



INNENAUSBAU



REPARATUREN

**Forstenrieder Allee 199
81476 München**



**(089)
756673**



Wildsauturnier 2008

tes Team ließen sie ihren Gegnern keine Chance...« In diesem Sinne, bis zum nächsten Mal

Eure
Annette

Ab nächster Saison hat der TSV Forstenried auch eine **Mixed**-Mannschaft, die **Liga** spielt.

Die »**Bundespritscher**« haben letzte Saison in der vierten Liga neu angefangen und konnten Ende der Saison fröhlich, laut und wahrscheinlich schief »We are the champions« singen. Diese Saison waren wir nach der Hinrunde Tabellenführer »Bundes-klatsch-klatsch-pritscher!«. Nachdem wir aber dem punktlosen Ta-



Wildsauturnier 2008

bellensetzten einen 2:0 Sieg »geschenkt« und dann noch 3 weitere Spiele verloren haben, hat es mit dem dritten Tabellenplatz nicht mehr zu einem weiteren Aufstieg gereicht.

Zum größten Teil bestehen die Bundespritscher aus ehemaligen Ligaspieler(inne)n und, auch wenn auf dem Foto noch 3 Personen fehlen, suchen wir noch Mitspieler!

Training: Freitag, 19 bis 21 Uhr, Südliche Auffahrtsallee 82. Die erste Stunde werden Übungen gemacht und dann kommt die Spielerei...

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Ute

Kurz vor dem Six-Pack

Letztes Jahr musste ich an dieser Stelle ein Klagelied über das Nicht-so-schnell-finden ausreichender Mannschaften anstimmen – und dieses Mal: Weit gefehlt. Bereits Anfang Februar stand das Teilnehmerfeld fest. Die Zuordnung der Montagler zu den Stamm-Mannschaften »Tigerenten« und »Uferlos« sollte geräuschlos über die Bühne gehen, nach dem Motto: »Gleiche Einteilung wie letztes Jahr. Da muss sich niemand an etwaige andere MitspielerInnen gewöhnen und kann in seinem alten Trott verharren!« Soweit der Plan. Doch Olaf M. – Olaf B. fällt leider immer noch verletzungsbedingt aus – brachte »alles« durcheinander, vielmehr der Wunsch einer Dame, ihn während dem Turnier an ihrer Seite wähen zu wollen. Im fernen Berlin wäre für diesen Fall sicherlich eine Kommission mit mindestens drei Ausschüssen und fünf Unterausschüssen ins Leben gerufen worden. Nicht so in Forstenried, respektive Maxhof. Unter fachlicher Anleitung und einer unterstützenden Beratung wurde ruckzuck »kurzer Prozess gemacht«: Spielerinnen A und M sowie Spieler C wechselten von U zu T und schon war O bei B.

Meinem Wunsch, am 20.4.2008 – dem Turniertag also – doch schon ab acht Uhr mit dem Aufbau zu beginnen, wurde entsprochen, wenn auch mit manchem Ächzen, insbesondere aus der Pöckinger Gegend. Die Montagler-Damen widmeten sich dem Herrichten des Buffets und konnten ihren Verrichtungen eigentlich fast ungestört nachgehen, wäre da nicht eine, ich nenne es mal Elster, gewesen, die sich daran machte, aufgeschnittenen Leberkäse scheibenweise zu »verfüttern«. Mit fatalen Folgen. Denn: Pro Semmel waren drei Scheiben als Belag geplant – am Nachmittag musste aber auf zwei reduziert werden, weil »plötzlich« zu wenige noch da waren. Nein, nein, woran das wohl lag???

Besagter Mitspieler fiel auch noch in anderer Weise auf: Er fand sich auf der extra für die Montagler angelegten »Abstrichliste« nicht in der von ihm gewünschten Zeitvorgabe. Es müsse künftig mit System gearbeitet



Bundespritscher



Kniend v.l.n.r.; Beate, Martina – Stehend. Andi, Ute, Flo 1 und Flo 2

werden (sprich: besagter Zettel sollte die Namen alphabetisch vorhalten). Hier wurde – vorsorglich – umgehend Besserung zugesagt.

Ein Novum war die »Kritik« einer Mannschaft, man möge doch dafür sorgen, dass die Netzhöhe eine gewisse Grenze nicht überschreitet. Zum Glück konnte durch das beherz-

te Eingreifen des Aufbautrups rechtzeitig vor Spielbeginn noch Abhilfe geschaffen werden.

Gegen 9.45 Uhr begrüßte unser wieder gewählter Abteilungsleiter Willem die Vorjahressieger »Bodytoucher«, »Die Schlagfertigen« (Feldkirchen??), »Versuch und Irrtum« (Gilching); »6 im Feld«, »Känguruhs«,

»Gänsejäger« (traten nur zu viert an, weil einer krank wurde und Nummer 6 sich wohl einen anderen Termin eingetragen hatte), »Haudraufwienix« (Neuried) und die bekannten 5 Forstenrieder Teams (»Die Flachdecker«, »Garam Masala«, »Knut«, »Tigerenten« und »Uferlos«).

»Die Schlagfertigen« hatten kurz nach ihrer Zusage erfahren, dass sie am gleichen Tag ihr Turnier machen werden. Ersatz wurde auf jeden Fall zugesagt. Und was für einer? Die waren echt gut drauf.

Das Turnier verlief sehr harmonisch. Die »Uferlosen« wollten eigentlich »viele schöne Punkte« machen – die Inanspruchnahme des Prädikats schön wurde ihnen aber streitig gemacht. Es gäbe nämlich nur eine Mannschaft, die dies schaffe. In der Hauptrunde standen sich ausgeglichene Mannschaften gegenüber, so dass es zu vielen Dreisatzspielen kam. Erst kurz vor 18.30 Uhr stand dann der Sieger fest: Haudraufwienix. Zweiter wurden die Besagten Schlagfertigen (in Wahrheit: Ups Entschuldigung) und Platz drei ging an die Känguruhs. Die Bodytoucher mussten sich dieses Mal mit Rang vier begnügen.

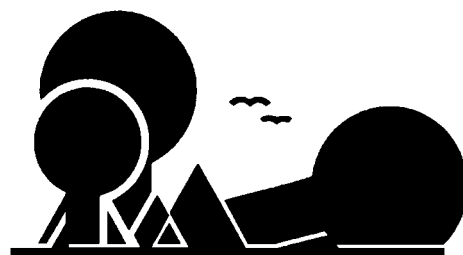
Die Uferlosen belegten einen für sie wahrlich sensationellen 6. Platz. Die übrigen Forstenrieder Mannschaften verteilten sich – ihrer »gezeigten« Leistung entsprechend – auf die übrigen Plätze.

Mein Dank gilt allen, die vor und während dem Turnier geholfen haben, besonders den Kindern am

Schernthaner GmbH

Garten- und Landschaftsbau

Gartenneuanlagen und -umgestaltung
Teichanlagen / Themengärten
Baumfällung und -pflege
Herstellung und Lieferung von Substraten
Entsorgung von Gartenabfällen
Mehr Infos unter: www.schernthaner.de



82061 Neuried bei München
Fichtenstraße 10
Telefon (089) 758378 u. 7559730
Telefax (089) 7594165

Verkaufsstand: Judith, Armin und Kristin – ihr habt das wieder ganz toll gemacht.

Noch ein »Wermutstropfen« zum Schluss: Die Duschen befinden sich zum Teil in einem nicht mehr ansprechenden Zustand und bei der Sanierung der Flure hat man das Gefühl, dass seit Jahren nichts vorangeht. Da bleibt nur zu hoffen, dass sich da bald mal was bewegt.

Andi Rambach

Schon wieder ein erster Platz?

Da war man an einem Sonntag – genau genommen dem 6.4.2008 – auf einem Turnier im Osten von München (die Halle liegt von Gilching aus gesehen ganz schön weit draußen), war froh, an besagtem Abend alle Knochen und Bänder wieder heil nach Hause gebracht zu haben, rafft sich dann auf, am Montag pünktlich zum Training zu erscheinen und was hört man da: »Was, das gibt's doch nicht? Wie habt ihr denn das nur hingekriegt? Das kann ich gar nicht glauben!« Ich, ehrlich geschrieben, auch nicht. Sind wir doch schon wieder mal Erster geworden! Da staunen die Daheim-Gebliebenen aber nicht schlecht. Aber nicht nur die, auch ich. Ich war doch ebenfalls mit von der Partie. Sekt wurde am Schluss keiner getrunken. Haben die grauen Gehirnzellen jetzt doch die Oberhand gewonnen? Im ersten Spiel einen Satz abgegeben, das zweite auf jeden Fall gewonnen, dann ging es deutlich in die Hosen – Gegner zu jung, zu stark, stand immer richtig. Im anschließenden Überkreuzspiel Tarzan im 3. Satz geschlagen (lag vielleicht daran, dass ihm Jane abging), dann wieder der Antritt gegen den VC AST, der uns das letzte abforderte und den dritten und damit entscheidenden Satz nicht hergab. Mit dieser Leistung wird man erster? Ja! Von der zweiten Hälfte.

Noch zwei Anmerkungen: Unser Turniername ist einfach perfekt. Eigentlich wollten wir watschelnd die Spiel-Bühne betreten, aber wir waren zwischenzeitlich zum Tiger avanciert – da muss man deutlich anders agieren: brüllend und mit furchterregenden Gesichtern (bei letzterem: entwe-

der wir haben versagt oder die Gegner sind keine Angsthasen).

Und so ein Duschereignis kann doch bleibende Erkenntnisse hinterlassen – zum Beispiel, dass jemand am ganzen Körper eine einheitliche Hautfarbe haben kann.

Mal schauen, wie es nächstes Jahr aussehen wird.

Euer Andi

Die gerechte Entscheidung – ein Einakter aus einem bayerischen Finanzamtszimmer

Morgens um 8.30 Uhr nach der ersten Brotzeit. »Wos de Leit ois eifoid? Do muaßt da ja glei ans Hirn hilanga?« »Wos host denn, Schorsch?« »Kennst Du a Bärbel Schraner?« »Na! Warum? Muaß i dee kenna?« »Wennst mi so frogst, Wiggel, na, muaßt need! Obwoi sie sehr bekannt is! Is schließlich Vizin bei so am Sportverein. Kennt Gott und de Welt!« »Aha. Und nacha?« »Dass so a ehrnamtliche Person Aufwendunga im Zuge ihra Amtsausübung hod, zum Beispui an Kurs zum Abfass'n und Obrufa von e-Mails, de ihr de ander'n Präsi-Mitglied a olle Dammlang zuerschicka, mit da Folge, dass womöglich da Speicha vom Serva voi is, kunn i vasteh und



»Des is doch zum Lacha...«

as Steiarecht lasst do aa an g'wiss'n Schbuiraum zua. Aba des ...« (schüttelt den Kopf, der etwas an Röte gewonnen hat) »schlogt am Fass an Bod'n aus!« »Jetza red need so uman hoäß'n Brei rum und sog endlich, wos Di so erzürnt!« »Do, de Spend'n-quittung! Schau da de doch amoi o!« (reicht besagtes Schriftstück über den Tisch). Der Kollege liest und liest, legt die Stirn in Falten. »Und, wos sogst jetza Du dazua?« »Ja Zaglzement, des kunn 's doch need gem! Ja, wo samma denn? Sie, sie mächt wenig a Steiern zoin, weil 's Zucka-Hungrige untastützt. Des wär'n angeblich ganz arme Hund, de sozusagen am Glukose-Tropf hänga, de ohne ihr guads Werk Entzugserscheinunga erleid'n daten und dann ihr'm Hobby, dem Ball-üba-de-Schnur-Schbui – sie moant, ma kannt des aa als Volleyboi bezeichna – nimma fröhn'n kannten.« »1.000,- Euro wui sie dafür aufg'wendt ham? Verweist dazu auf a Anlag!« (nimmt das Papier in die Hand und liest dem Kollegen laut vor) »As Jahr hod 52 Wocha, davon foin 14 weg, wega de Ferien, bleim aiso 40 Wocha. De Bagasch – gmoant san die Abhängig'n, de sie olle namentlich aufg'führt hod – wär owei mit mindastens 12 Mann/Fraun vatret'n. De Sucht hätt olle durch de Bank ergriff'n. Bei am Durchschnittsvazehr von 200 Gramm pro Person ergäb des pro Ohmd satte 2,4 Kilo, oder in Haribo-Tüt'n umg'rechn't 12 Tüt'n. Im Schnitt dat oa Tüt'n zwoa Euro kost'n.« Der Kollege schnappt sich den Taschenrechner. »I kimm do knapp auf 1.000,- Euro hi!« »Ja, aba des kunn doch need stimma?« »Wiaso?« »So a Tüt'n kost maximal 89 Cent.« »Ja, des schreibt sie aa. Aba da Otto – des is anscheinend ihra Mo –, der dat owei besagt'n Betrag obrechna und sie miaßad des aa aus 'm Haushaltsgeld so an eahm zoin.« »Wennst mi frogst, dann draht der do wos.« »Ihr Steiaberatarin meldet do aa Zweife o.« »Do miaßt ma eischreit'n. Mir macha do kurz'n Prozeß und dern bloß d' Hälfte oerkenna.« »Mei, do werd a aba schau, da Otto. Dem sei G'sicht mächtat i gern seng!«. »I aa.« »So, jetza hamma für heit a guade Tat voibracht – laß uns zur zwoat'n Brotzeit geh. De hamma uns redlich vadiant!«

Andi



Aktuelles Sportangebot von A-Z

Geschäftsstelle: Graubündener Str. 100, 81475 München, Tel. (089) 74 50 24 52, Fax (089) 74 50 24 53
 Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 19.00 Uhr • Mi. 9.00 - 12.00 Uhr • Do. 13.00 - 19.00 Uhr

Basketball

Mo				
17.00-18.30	GF3	Bambinis	7-10	
17.00-18.30	GF1/2	Minis	11-12	
18.30-20.00	GF1	U 18 w	17-18	
18.30-20.00	GF3	Da 2	ab 21	
18.30-20.00	GF4	U 18 m	17-18	
18.30-20.00	GF2	U 14 m	15-16	
20.00-21.30	GF1	Da 1	ab 21	
20.00-21.30	GF2	He 2	ab 21	
20.00-21.30	GF3	He 1	ab 21	
20.00-21.30	GF4	He 3	ab 21	

Mi				
18.30-20.00	GF4	U 20 w	17-18	
18.00-19.30	GF1	U 14 m	13-14	
18.00-19.30	GF3	U 18 m	17-18	
18.00-19.30	GF2	U 16 m	15-16	
20.00-21.30	GF4	Da 1	ab 21	
Fr				
16.30-18.00	GF3	Minis	11-12	
19.30-21.30	GF1	U 18 m	17-18	
19.30-21.30	GF3	He 1	ab 21	
19.30-21.30	GF2	U 16 m	15-16	

DSV-Skischule

Informationen zum aktuellen Veranstaltungsprogramm unter www.tsv-forstenried.de oder in der Geschäftsstelle.

Elektro-Rollstuhlhockey

Di	18.30-21.00	Pfp	ab 16
Fr	19.00-21.00	Pfp	ab 16

Fußball Senioren

Di	19.00-20.30	BSA	1/2 He	ab 18
Mi	16.00-17.30	BSA	Sen I b 2	ab 18
	16.00-17.30	BSA	Sen I b 3	ab 18
	18.00-19.30	BSA	Sen A/B	32-38
Do	19.00-20.30	BSA	1/2 He	ab 18
Fr	17.00-18.00	BSA	1/2 He	ab 18

BSA = Plätze 2 und 3

Gewichtheben / Fitness

Mo	18.00-20.00	GHR Lt/Ftg	ab 10
Di	18.00-20.00	GHR Lt/Ftg	ab 10
Mi	18.00-20.00	GHR Lt/Ftg	ab 10
Do	18.00-20.00	GHR Lt/Ftg	ab 10
Fr	18.00-20.00	GHR Lt/Ftg	ab 16



Gymnastik

Bauch, Beine, Rücken, Po

Mi	09.00-09.45	Pfarrs. St. K. Borromäus	
----	-------------	--------------------------	--

Bodystyling

Di	19.30-20.15	SpR	g	ab 16
----	-------------	-----	---	-------

Clipdance / Mini Clipdance

Mo	16.30-18.00	SpR	g	12-14
	18.00-19.30	SpR	g	14-18
Mi	15.00-15.45	SpR	g	ab 6
	16.00-16.45	SpR	g	9-12

Damengymnastik

Di	18.45-19.30	Kön1	ab 18
	19.00-20.00	For	ab 18
Do	19.00-19.45	Ber1	ab 18
Fr	08.00-09.00	For	ab 18

Familienkonditions-Gymnastik -vo

Di	19.30-20.15	Ber2	ab 14
	20.15-21.00	Ber2	ab 14

Fitness-Freaks

Mi	19.15-20.00	Wal1	g	ab 20
----	-------------	------	---	-------

Fitnessgymnastik / Damen

Di	10.00-10.45	SpR	voll	ab 18
	10.45-11.30	SpR		ab 18
Do	19.15-20.00	Kön1		ab 18

Dance-Fitness

Fr	10.30-11.15	SpR		ab 18
----	-------------	-----	--	-------

Funktionsgymnastik

Mo	18.30-19.15	Ber2	g	ab 14
----	-------------	------	---	-------

Gymnastik mit Thera-Ball

Mo	17.30-18.15	Ber2	g	ab 14
----	-------------	------	---	-------

Jazzdance/Steppen

Mi	20.00-21.30	Kön2	w	ab 18
Do	17.45-18.30	Kön1	nur Step	ab 8

Jump for Fun (Einsteiger)

Do	16.00-17.00	Kön2	g	ab 12
----	-------------	------	---	-------

Jump for Fun

Do	17.00-17.45	Kön2	w	6-10
Fr	17.45-18.30	TMG1	w	6-10
	18.30-19.15	TMG1	w	ab 10

Meditation/Yoga/Atmung

Mo	09.30-11.00	SpR	g	ab 18
Mo	11:00-12:00	SpR	g	ab 18
Mi	18.15-19.45	SpR	g	ab 18

Oriental Dancing

Mi	17.00-18.00	SpR	w	ab 16
----	-------------	-----	---	-------

Osteoporose

Di	18.00-18.45	For	Bewegungstrain.	
Fr	16.30-17.15	SpR	Bewegungstrain.	

Pilates

Mo	19.30-20.15	SpR	g	ab 14
Do	11.30-12.15	SpR	g	ab 14
Do	18.30-19.15	Kön1	g	ab 14

Power-Fitness

Di	20.00-21.30	Wal1	g	ab 16
----	-------------	------	---	-------

Seniorengymnastik - g - -vo-

Di	09.00-09.45	Pfarrsaal Hl. Kreuz	
	10.00-10.45	Pfarrsaal Hl. Kreuz	
Mi	09.30-10.15	SpR	
Do	08.45-09.30	Ber2	
	09.30-10.15	Ber2	

Easy-Step

Fr	18.00-19.00	SpR	g	ab 16
----	-------------	-----	---	-------

Step I

Di	20.15-21.00	SpR	g	ab 16
----	-------------	-----	---	-------

Step II

Di	18.30-19.15	SpR	g	ab 16
Do	10.30-11.15	SpR	g	ab 16

Stretching

Do	18.15-19.00	Ber1		ab 18
Fr	15.45-16.30	SpR		ab 18

Tae Bo

Mo	19.15-20.00	Ber2	g	ab 14
----	-------------	------	---	-------

Well-Fit - (WSG für Jüngere)

Mi	10.30-11.15	SpR		ab 20
----	-------------	-----	--	-------

Wirbelsäulengymnastik -g- -vo-

Mo	17.00-17.45	KönH2		ab 18
	17.45-18.45	Kön1		ab 18
	18.45-19.30	Kön1		ab 18
Mi	18.15-19.00	Wal1		ab 18
Do	08.30-09.15	SpR		ab 18
	09.30-10.15	SpR		ab 18
Fr	10.15-11.15	Kön2		ab 18

Wohlfühlgymnastik

Di	19.30-20.30	Kön1		ab 18
----	-------------	------	--	-------

Handball

Mo	16.00-17.00	GF4	Ballspielgr.	4-6
Di				
17.00-18.30	GF1	Minis		7-8
17.00-18.30	GF2	E m		9-10
17.00-18.30	GF3	E w		9-10
17.00-18.30	GF4	D w		11-12
18.30-20.00	GF1	D m		11-12
18.30-20.00	GF4	C m		13-14
18.30-20.00	GF2+3	C w		13-14
20.00-21.30	GF1-3	Damen		ab 18
20.00-21.30	GF4	AH		ab 35
20.00-21.30	Lin	Herren		ab 18

Do				
18.00-19.30	Mars	D m		11-12
18.00-19.30	Mars	C m		13-14
18.00-19.30	GF4	B m		15-16
19.30-21.30	GF1-3	Herren		ab 18
19.30-21.30	GF4	Damen		ab 18
Fr				
17.00-18.00	GF1	C w 1		13-14
19:00-20:30	Gaiß1	D w		11-12

Lauftreff

Mi	19.00-20.30	FoP1		ab 16
----	-------------	------	--	-------

Treffpunkt: Forsthaus Maxhof (Maxhofstraße)
 auch in den Ferien (nicht an Feiertagen)

Leichtathletik

-Sommer-

Mo	20.00-21.30	GHR *)	Jg Erw	g	ab 16
	18.30-20.00	*Dantestadion	WKG		ab 13
Di	16.00-17.30	BSA	D	g	7-9
	17.00-18.30	BSA	C	g	10-11
	17.00-18.30	BSA	B	g	12-13
	18.30-20.00	BSA	A	g	ab 14
	18.00-19.30	Dantestadion	WKG		ab 16
Do	16.00-17.00	BSA	D	g	7-9
	17.00-18.30	BSA	C	g	10-11
	17.00-18.30	BSA	B	g	12-13
	18.30-20.00	BSA	A	g	ab 14

*) nur nach Vereinbarung

Radtourengruppe

Radtouren an Sonn-, Mo- und Donnerstagen
von April bis September. (Termine siehe
TSV-Schaukasten)

Rock 'n' Roll

Mo	18.15-19.30	Kön2	Anf.	ab 8
Mo	19.30-21.30	Kön2	freies Train.	ab 16
Mi	19.45-22.00	Spr	freies Train.	ab 16
Do	18.00-20.00	Spr	Turn. Train.	ab 10
	20.00-21.30	SpR	freies Train.	ab 10
Fr	17.30-18.45	GFW4	Auftrittstr.	ab 10
	19.00-21.00	GFW4	Kondition	ab 16
So	14.00-16.00	Spr	freies Train.	ab 18

Kurse siehe TSV AKTUELL!

Schach

Do	17.00-19.00	SchR	g	ab 6
So				

nach Vereinbarung Tel.: 089/46 20 56 78

Seniorenkegeln

Jeden 2. Do, 14.00-18.00 Uhr, Altenheim.

Seniorenwandern

Ganztags: jeden 1., 3., und 5. Mittwoch
Nachmittags: jeden 2. und 4. Mittwoch

Taekwondo

Mo	17.00-18.30	Wal2	Anfänger	ab 7
	20.00-21.30	Ber1	Anfänger	ab 16
Di	17.00-18.30	Ber1	Jugendkurs	ab 7
	18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.	ab 9
Mi	17.00-18.30	Wal2	Anfänger	ab 7
	18.30-20.30	Wal2	Kt	ab 9
Do	18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.	ab 12
	20.00-21.30	Wal2	A-Kurs	ab 16
Fr	17.00-18.30	Wal2	Jugendkurs	ab 7
	18.30-20.00	Wal2	Fortgeschritt.	ab 9

Tanzsport

Di	20.00-21.30	Wal2	SLT	ab 18
Fr	20.00-21.30	Wal2	SLT	ab 18

Tennis

Erwachsenen- und Jugendtraining lt. Aushang
Tennisanlage (Clubhaus).
Gastspieler können auf freien Plätzen der
Anlage an der Forst-Kasten-Allee 120 spielen:
Mo.- Fr., außer an Feiertagen, von 8-16 Uhr.

Gebühren pro Platz/Stunde:

TSV-Mitglieder 8,- €, Nichtmitglieder 10,- €.

Tennisabonnements in der Tennishalle
(Anfrage in der Geschäftsstelle)

Theater

Aufführungen im Frühjahr und Herbst
Ankündigung durch Plakataushang und im
„TSV AKTUELL“!

Tischtennis

Mo	17.00-18.30	For	Jug+Ki	9-17
	18.30-21.30	For	He 3+5	ab 18
Di	19.30-21.45	TMG	He	ab 18
Mi	18.30-21.30	For	He 4+6	ab 18
Do	17.00-18.30	For	Jug+Ki	9-17
	18.30-21.30	For	He 1+2	ab 18

Turnen

Eltern-und-Kind-Turnen

Mo	15.30-16.30	Ber2		2-4
Di	09.00-09.45	SpR		2-4
	15.45-16.30	Kön2		2-4
Mi	15.30-17.00	For		2-4
	16.00-17.00	Kön1		2-4
	16.30-17.15	Ber2		2-4
Do	16.00-17.00	Kön1		2-4
Fr	09.30-10.15	SpR		2-4

Geräteturnen

Mi	17.15-18.00	Ber2	w	8-10
Do	17.30-18.15	Ber2	g	6-7

Kinderturnen

Di	15.00-16.00	Ber2		3-6
	16.00-17.00	For		7-9
	16.30-17.15	Kön1		5-6
	17.00-18.00	For		ab 9
	16.30-17.15	Kön2		3-4
	17.15-18.00	Ber2		3-4
	17.15-18.00	Kön1		6-8
	18.00-18.45	Kön1		ab 9
Mi	17.00-18.00	For		3-6
	17.00-17.45	Kön1		3-5
	17.15-18.00	Wal1		6-8
	17.45-18.30	Kön1		6-8
	18.30-19.15	Kön1		ab 10
Do	16.00-16.45	Ber2		4-5
	16.45-17.30	Ber2		5-6
	17.00-17.45	Kön1	Ballspiele	ab 7

Psychomotorisches Kinderturnen

Mo	15.15-16.00	Kön1	g	4-7
----	-------------	------	---	-----

Sport für Teenager

Mo	16.30-17.30	Ber2	w	ab 12
----	-------------	------	---	-------

Volleyball

Mo	16.00-17.45	Kön1	m	15-17
	19.30-21.30	Kön1	Fzg. voll	ab 35
	17.00-18.30	GFW4	m	10-13
Mi	15.30-17.00	GFW4	w + m	10-12
Mi	17.00-18.30	GFW4	m	14-18
	19.30-21.30	Kön1	Mixed	ab 18
	19.30-21.30	GFW1	He	ab 18
	20.15-21.30	Wal1	Fzg g	ab 18

Walking/Nordic-Walking

Mo	08.30-10.00	FoP1	Erw.g	ab 21
Mi	19.00-20.30	FoP1	Erw	ab 21
Do	08.30-09.30	FoP1	Erw g/sanft	ab 21
Fr	18.00-19.30	FoP1	Erw g	ab 21

auch in den Ferien (nicht an Feiertagen)

Halbjahresbeiträge 2008

gültig ab 01.07.2008

A	Vollmitglied (ab 21 J)	54 €
B	Ehepartner	48 €
C	Kinder (bis 13 J)	36 €
D	Jugendliche (14-20 J.)	36 €
E	Schüler, Studenten, Azubis, Grundwehr- u. Zivis (18 bis 27J)	36 €
F	Fördernde Mitglieder (passiv)	27 €
G	Behinderte (ab 80% Behind.)	36 €

Aufnahmegebühr 2008

5 €

Halbjahresbeiträge Abteilung

Taekwondo	33 €
Tanzsport, Fußball-Sen.	12 €
Basketball,	12 €
Tischtennis	15 €
Handball	24 €
Fußball-Jun.	30 €
Rock 'n' Roll	36 €

Aufnahmebeiträge Tennis 2008

A-Mitglied 150 €	B-Mitglied 120 €
C/D-Mitglied 0 €	E-Mitglied 100 €

Bei gleichzeitiger Aufnahme eines A-Mitglieds
und eines B-Mitglieds beträgt die Aufnahme-
gebühr zusammen insgesamt 250 €.

Jahres-Abteilungsbeiträge Tennis

A-Mitglied 180 €	B-Mitglied 150 €
C/D-Mitglied 100 €	E-Mitglied 130 €

Alle Beiträge werden im

Lastschrift-Einzugsverfahren erhoben.

Vereinsoffene Sportangebote – vo

Teilnahme von Nichtmitgliedern m. Gästekarte
Einzelkarte 5,- €, Zehnerblock 50,- €
Karten beim Übungsleiter und in der Geschäftsstelle!

Abkürzungen

A	Aula GFW, Engadiner Straße 1
AH	Alte Herren
Ber	Schule Berner Straße 6
BSA	Bezirkssportanlage Graubündener Straße 100
Da	Damen
Erw	Erwachsene
FoP1	Forstenr. Park, Maxhofstr. (Forsthaus)
FoP2	Forstenr. Park, Parkstr. 8/Neuried, (Pflanzen Ries)
For	Schule Forstenrieder Allee 175
Ftg	Fitnessstraining
Fzg	Freizeitgruppe
g	gemischt
Gaiß	Halle an der Gaißbacher Str. 8
GFW	Gymnasium Fürstenried West
GHR	Gew.heberrraum, Graubündenerstr.100
He	Herren
Jun	Junioren
KLP	Schule Kaiser-Ludwigs-Platz
Kön	Schule Königswieser Straße 7 (Eingang Vinzenz-Schöpfer-Straße)
Kt	Kampfttraining
Lin	Sportanlage Lindwurmstr. 90
Lt	Leistungstraining
m	männlich
Mars	Schulsporthalle, Marsplatz 8
Pfp	Pfennigparade, Barlachstr. 24 - 36
SchR	Schachraum 1 + 2 Geschäftsstelle
Sen	Senioren
SLT	Standard-/ Lateinamerikanische Tänze
SpR	Sportraum unter der Tennishalle Graubündener Straße 102
TMG	Thomas-Mann-Gymnasium, Drygalski-Allee 2
w	weiblich
Wal	Schule Walliser Straße 5
WKG	Wettkampfgruppe

Stand: 1. Mai 2008

Änderungen vorbehalten.

Für die Teilnahme an Schnupperstunden besteht kein Unfallversicherungsschutz über den Verein!



EINKEHR ZUR



FÜRSTENRIEDER
Schwaige

Bayerisches Wirtshaus mit Biergarten & Terrasse

Am Schloß Fürstenried
Forst-Kasten-Allee 114
81475 München
Tel: 089/72447622
Fax: 089/72447623
Info@einkehr-schwaige.de
www.einkehr-schwaige.de



Rock 'n' Roll Akrobatik Show



Sie suchen noch das Tüpfelchen auf dem i für Ihre Veranstaltung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Informationen bei:
Cathrin Poschenrieder
Tel.: 089 - 74 99 59 64
E-Mail: Cathrin@rrtanz.com











**GEBÄUDESERVICE
GMBH**

Bernerstr. 124 – 81476 München

Tel. 089 22843727

Fax 089 22843728

Meisterbetrieb

Baureinigung
Fassadenreinigung
Glasreinigung

Büroreinigung
Gaststättenreinigung
Teppichreinigung

Sonderreinigungen



*Ihr Glasbruch ist noch
lange kein Beinbruch!*

glaswaldinger GmbH
seit 1953

Wir fertigen und verarbeiten für Sie:

- ☐ Fenster- und Gußgläser
- ☐ Isoliergläser
- ☐ Wärmeschutz-, Schallschutz- und Brandschutzgläser
- ☐ Hallen- und Torverglasungen in Profilbauglas
- ☐ Drahtglas, Drahtornamentglas
- ☐ Schaufensteranlagen
- ☐ Ganzglastüren und Türanlagen, Treppen- und Balkonbrüstungen in Sicherheitsglas
- ☐ Duschkabinen, Duschtüren und Abtrennungen
- ☐ Plexiglas und schlagfeste Polycarbonatgläser
- ☐ Spiegel, Spiegelwände und Spiegeltüren
- ☐ figürliche Glasmalereien, Sandstrahlarbeiten und Bleiverglasungen nach unseren oder Ihren Entwürfen
- ☐ Mundgeblasene Butzen
- ☐ Opaliszent-Jugendstil-Verglasungen
- ☐ Messingverglasungen
- ☐ Geschliffene Glasplatten und Schiebetüren
- ☐ Versiegelungen mit Silikon und Thiokol
- ☐ Reparaturarbeiten, Verglasungen aller Art
- ☐ Bleiverglaste Lampen
- ☐ Bildereinrahmungen, Passepartouts

Reparaturschnelldienst

Glasschäden rechnen wir direkt mit Ihrer Versicherung ab

81377 München · Sauerbruchstraße 27

Fax: 7 14 46 56 · Internet: www.glas-waldinger.de

Geschäftszeiten: Mo - Fr 7.00 - 11.30 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

☎ 7 14 30 54